

Sicherheitsbericht des Bundesministeriums für Inneres - österreichweite Daten 2019 (inkl. Jahresvergleiche)

Die [Polizeiliche Kriminalstatistik \(PKS\)](#) dient der Erfassung und Darstellung der Entwicklung des kriminellen Geschehens in Österreich. Grundlagen sind das österreichische Strafgesetzbuch (StGB) sowie die strafrechtlichen Nebengesetze.

Eine umfangreiche Auskunft über alle Detailzahlen enthält der [jährliche Sicherheitsbericht](#). Er wird vom Bundesministerium für Inneres (BMI) veröffentlicht und enthält **Anzeigenstatistiken** des jeweiligen Berichtsjahres sowie eine Darstellung der wesentlichen kriminalpolitischen Entwicklungen.

Die nachfolgenden **grafischen Darstellungen** basieren auf Daten des **Bundesministeriums für Inneres** und stellen gewalt- und frauenspezifische Opferdaten in Prozent- und absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen) dar.

Für die strafbaren Handlungen Mord, Vergewaltigung und Zwangsheirat (§§ 75, 201 und 106 a StGB) finden sich im vorliegenden Dokument detaillierte Auswertungen hinsichtlich der Kategorisierung „Versuch“ und „Vollendung“. Bei allen anderen Delikten bezieht sich die Datenlage auf Gesamtzahlen, die sowohl versuchte als auch vollendeten Straftaten subsumiert.

Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

A. Delikte gegen Leib und Leben (körperliche Gewalt)	3
Mord und Mordversuche.....	3
1. Diagramme	3
2. Tabellen	5
Körperverletzung	6
1. Diagramme	6
2. Tabellen	14
Fortgesetzte Gewaltausübung	16
1. Diagramme	16
2. Tabellen	18
B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (sexuelle Gewalt)	19
Vergewaltigung	19
1. Diagramme	19
2. Tabellen	22
Geschlechtliche Nötigung	24
1. Diagramme	24
2. Tabellen	26
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person	27
1. Diagramme	27
2. Tabellen	29
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung	30
1. Diagramme	30
2. Tabellen	32
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen	33
1. Diagramme	33
2. Tabellen	35
C. Delikte gegen die Freiheit (psychische Gewalt)	36
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwer Nötigung	36
1. Diagramme	36
2. Tabellen	39
Gefährliche Drohung	40
1. Diagramme	40
2. Tabellen	42
Beharrliche Verfolgung (Stalking).....	43
1. Diagramme	43
2. Tabellen	45
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation od. eines Computersystems (Cybermobbing)	46
1. Diagramme	46
2. Tabellen	47
Zwangsheirat	48
1. Diagramme	48
2. Tabellen	50

A. Delikte gegen Leib und Leben (körperliche Gewalt)

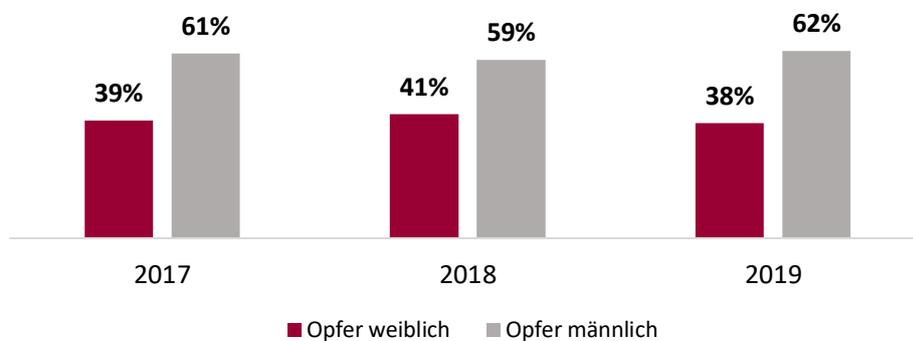
Mord und Mordversuche

§ 75 StGB

1. Diagramme

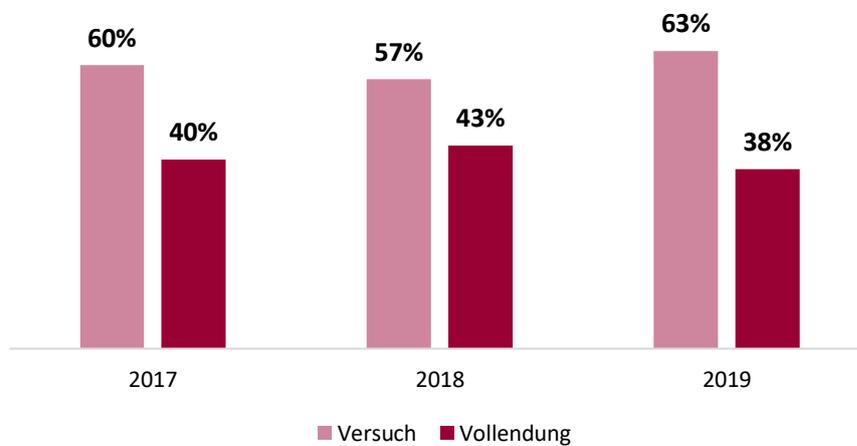
a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2017-2019)

(2017: n=231, 2018: n=233, 2019: n=275)



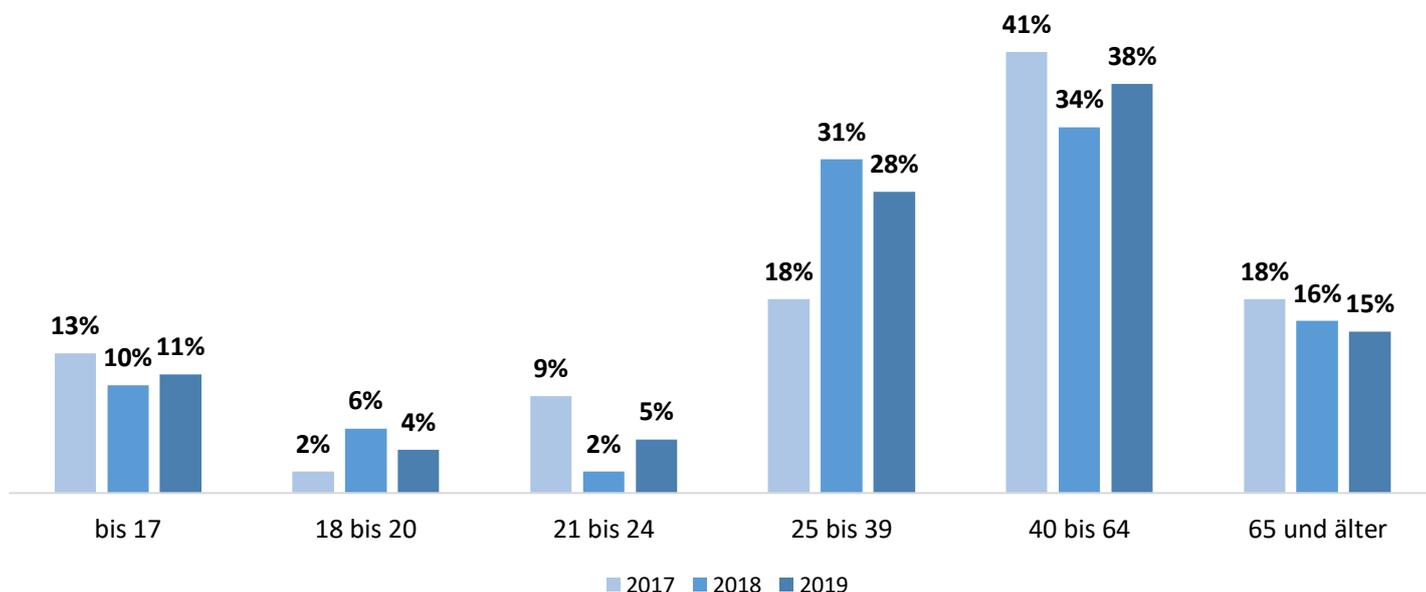
b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2017-2019)

(2017: n=91, 2018: n=96, 2019: n=104)



c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2017-2019)

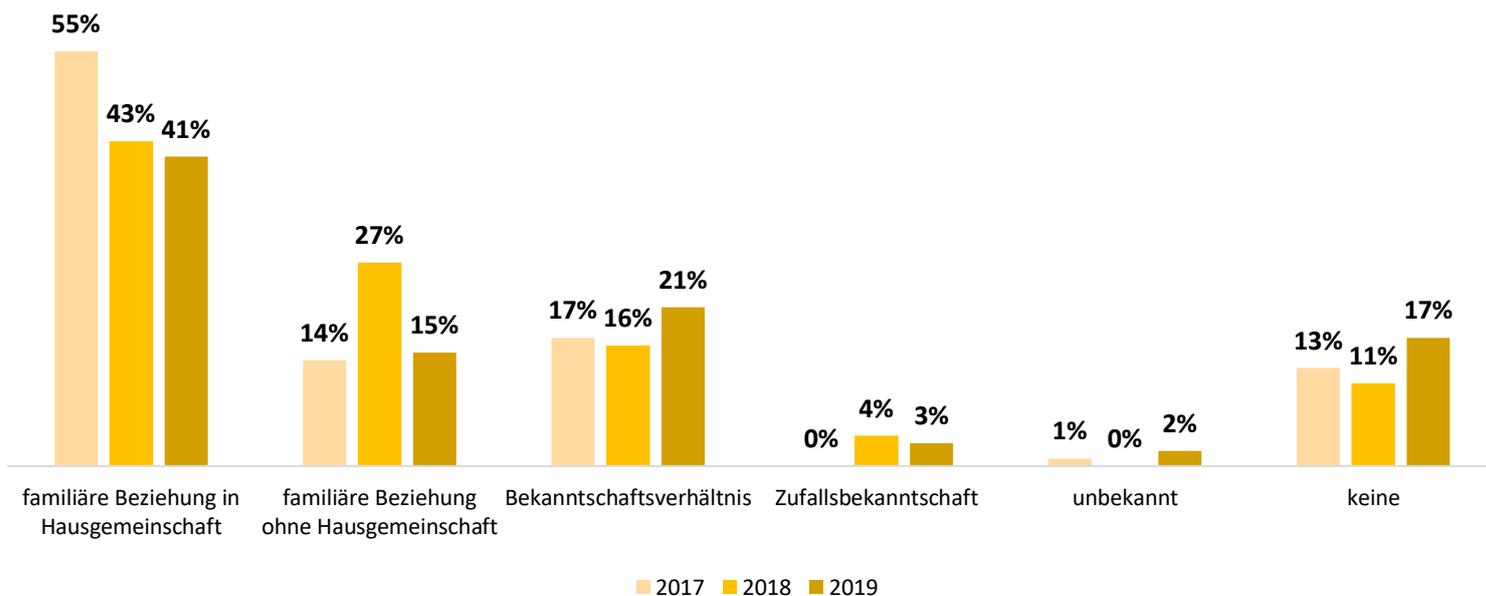
(2017: n=91, 2018: n=96, 2019: n=104)



Die Altersgruppen ab 25 Jahren sind am häufigsten von Mord/-versuchen betroffen.

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2017-2019)

(2017: n=71, 2018: n=82, 2019: n=94)



Der Großteil der weiblichen Mordopfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	91	96	104
Opfer männlich	140	137	171
gesamt	231	233	275

b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2017-2019)

Opfer weiblich	2017	2018	2019
Versuch	55	55	65
Vollendung	36	41	39
gesamt	91	96	104

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2017-2019)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	12	2	8	16	37	16	91
2018	10	6	2	30	33	15	96
2019	11	4	5	29	39	16	104

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	39	10	12	0	9	1	71
2018	35	22	13	3	9	0	82
2019	39	14	20	3	16	2	94

Körperverletzung

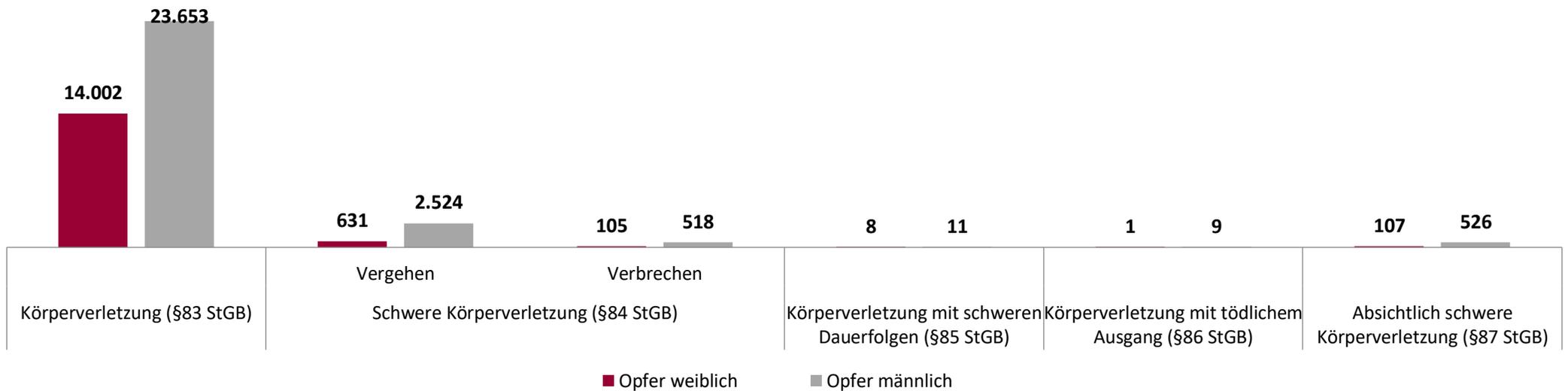
§§ 83, 84, 85, 86, 87 StGB

1. Diagramme

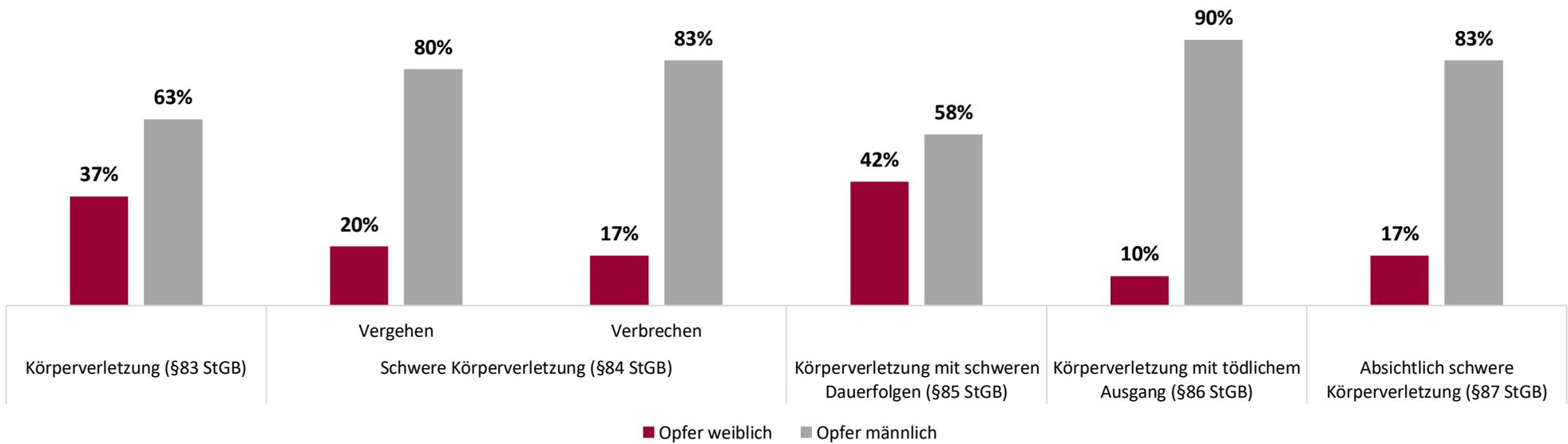
a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2019)

(§ 83 StGB: n=37.655, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=3.155/623, § 85 StGB: n=19, § 86 StGB: n=10, § 87 StGB: n= 633)

absolute Zahlen



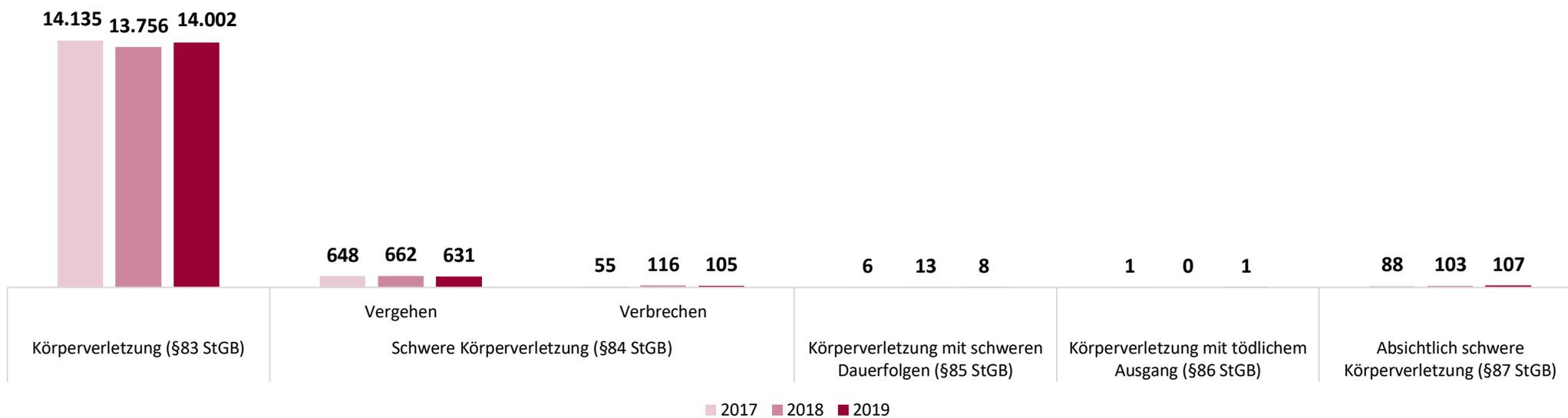
in Prozent



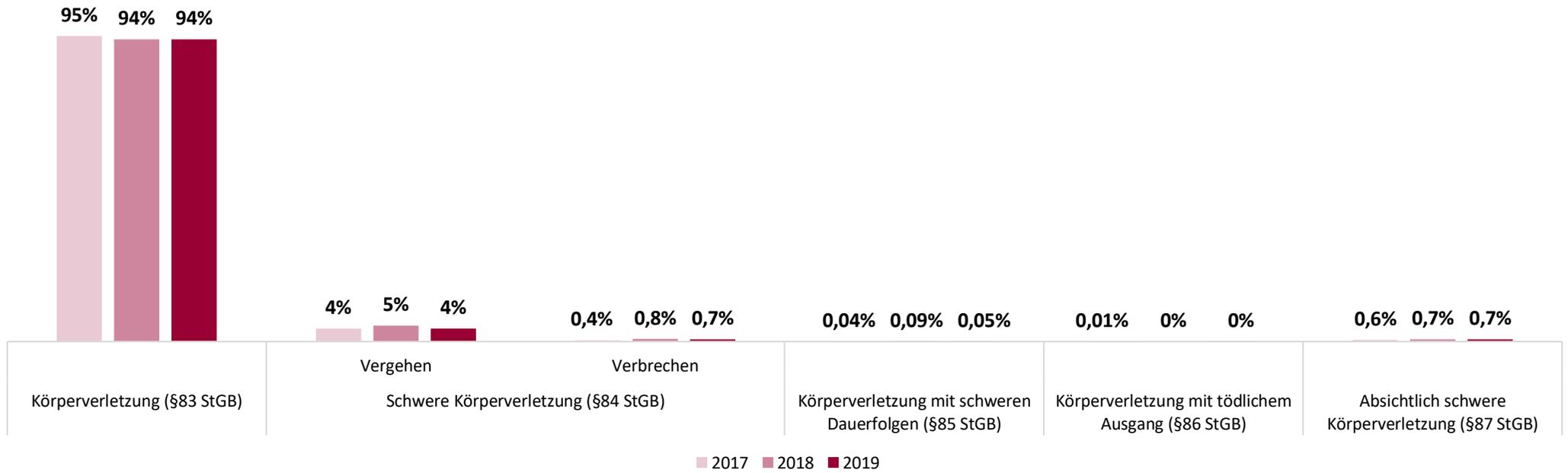
b. Weibliche Opfer nach Delikt (2017-2019)

(2017: n=14.933, 2018: n=14.650, 2019: n=14.854)

absolute Zahlen



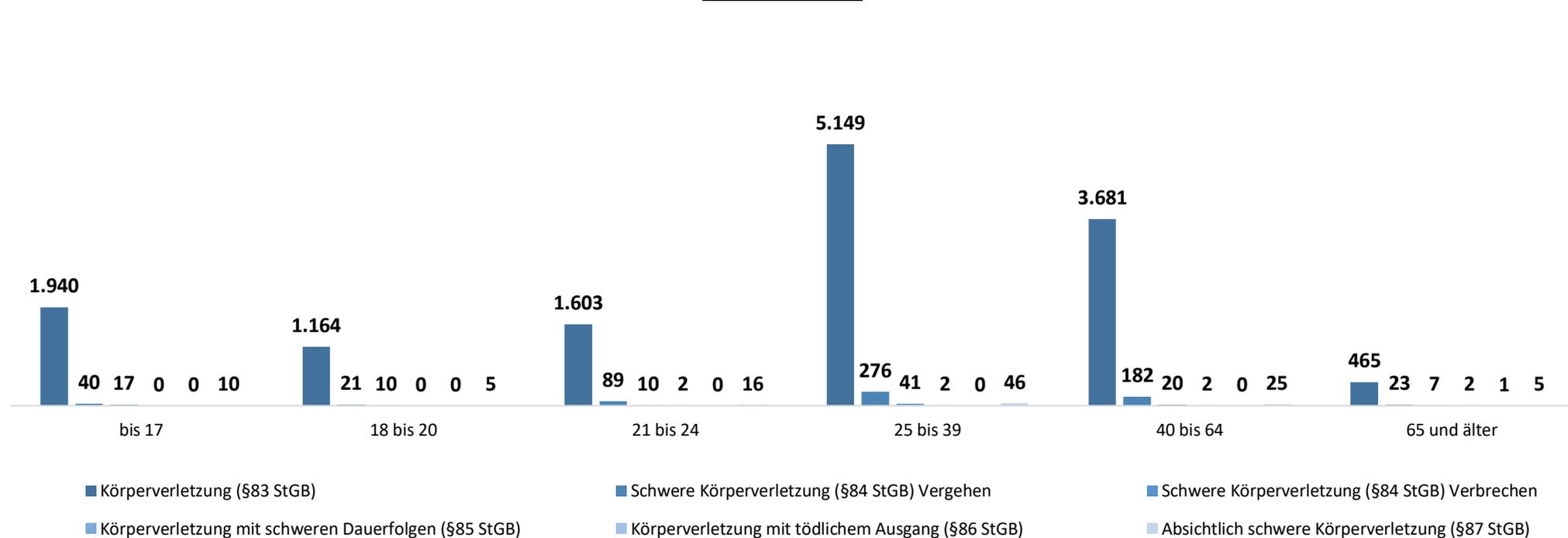
in Prozent



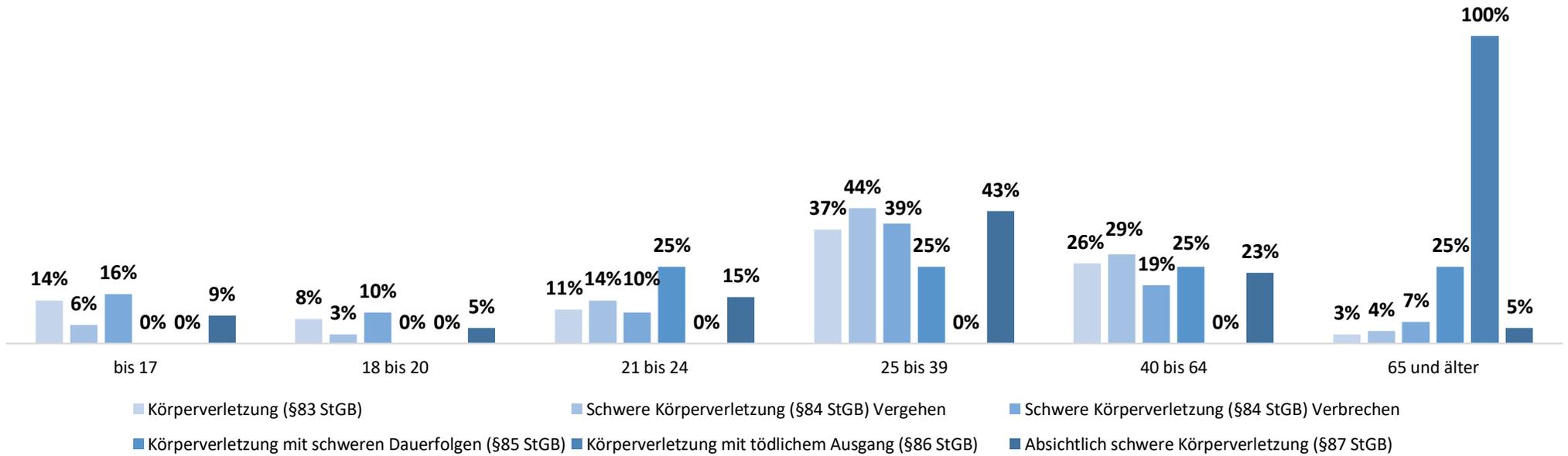
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2019)

(§ 83 StGB: n=14.002, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=631/105, § 85 StGB: n=8, § 86 StGB: n=1, § 87 StGB: n= 107)

absolute Zahlen



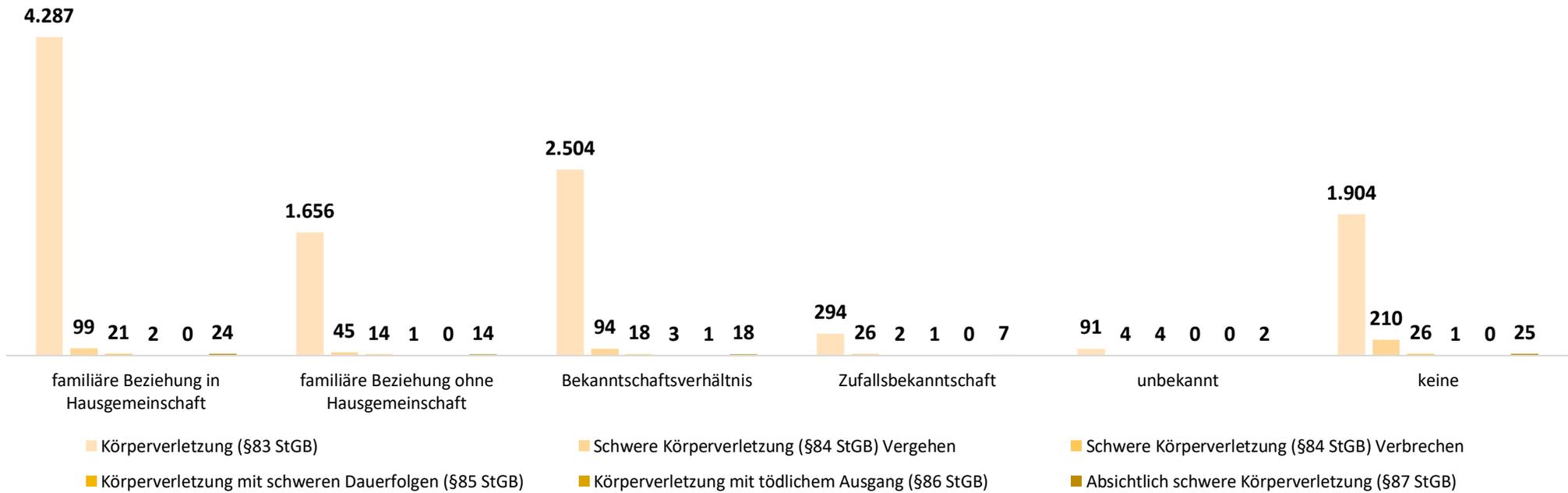
in Prozent



d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019)

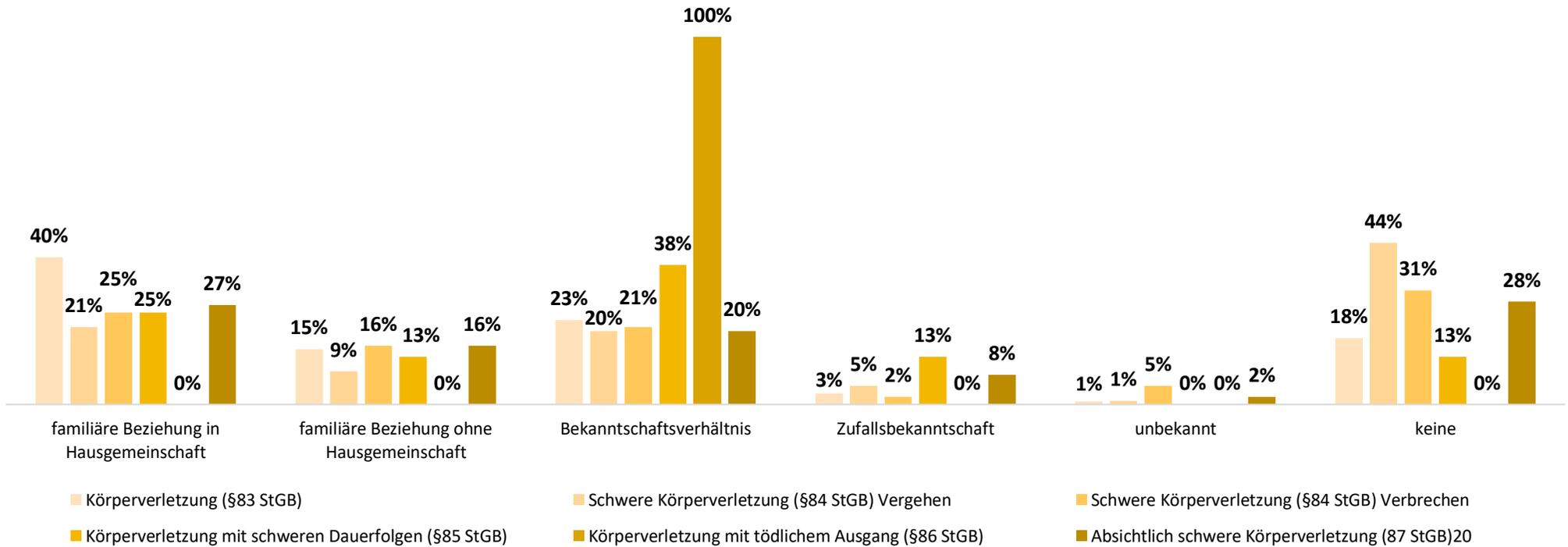
(§ 83 StGB: n=10.736, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=478/85, § 85 StGB: n=8, § 86 StGB: n=1, § 87 StGB: n= 90)

absolute Zahlen



Der Großteil der weiblichen Opfer von Körperverletzungen steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter.

in Prozent



2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2019)

Opfer Geschlecht	Körperverletzung (§83 StGB)	Schwere Körperverletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)
Opfer weiblich	14.002	631 / 105	8	1	107
Opfer männlich	23.653	2.524 / 518	11	9	526
gesamt	37.655	3.155/623	19	10	633

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2017-2019)

Jahre	Körper- verletzung (§83 StGB)	Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperver- letzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	gesamt
2017	14.135	648 / 55	6	1	88	14.933
2018	13.756	662 / 116	13	0	103	14.650
2019	14.002	631 / 105	8	1	107	14.854

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2019)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körper- verletzung (§83 StGB)	1.940	1.164	1.603	5.149	3.681	465	14.002
Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	40 / 17	21 / 10	89 / 10	276 / 41	182 / 20	23 / 7	631 / 105
Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	0	0	2	2	2	2	8

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	0	0	0	0	1	1
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	10	5	16	46	25	5	107

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019)

Delikte	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
Körperverletzung (§83 StGB)	4.287	1.656	2.504	294	1.904	91	10.736
Schwere Körperverletzung <i>Vergehen/ Verbrechen</i> (§84 StGB)	99 / 21	45 / 14	94 / 18	26 / 2	4 / 4	210 / 26	478 / 85
Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	2	1	3	1	0	1	8
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	0	1	0	0	0	1
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	24	14	18	7	2	25	90

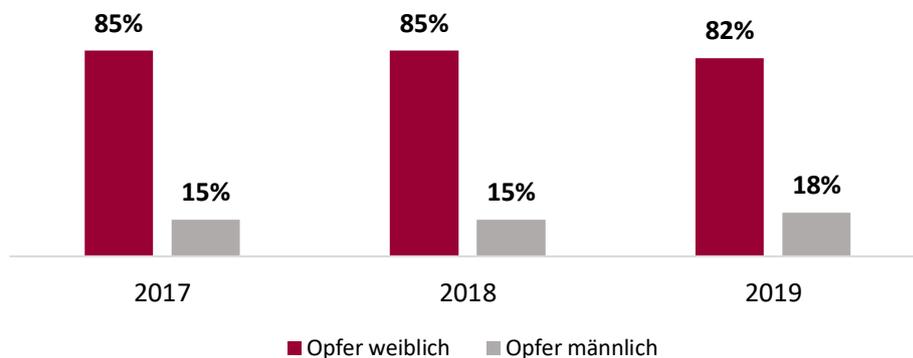
Fortgesetzte Gewaltausübung

§ 107b StGB

1. Diagramme

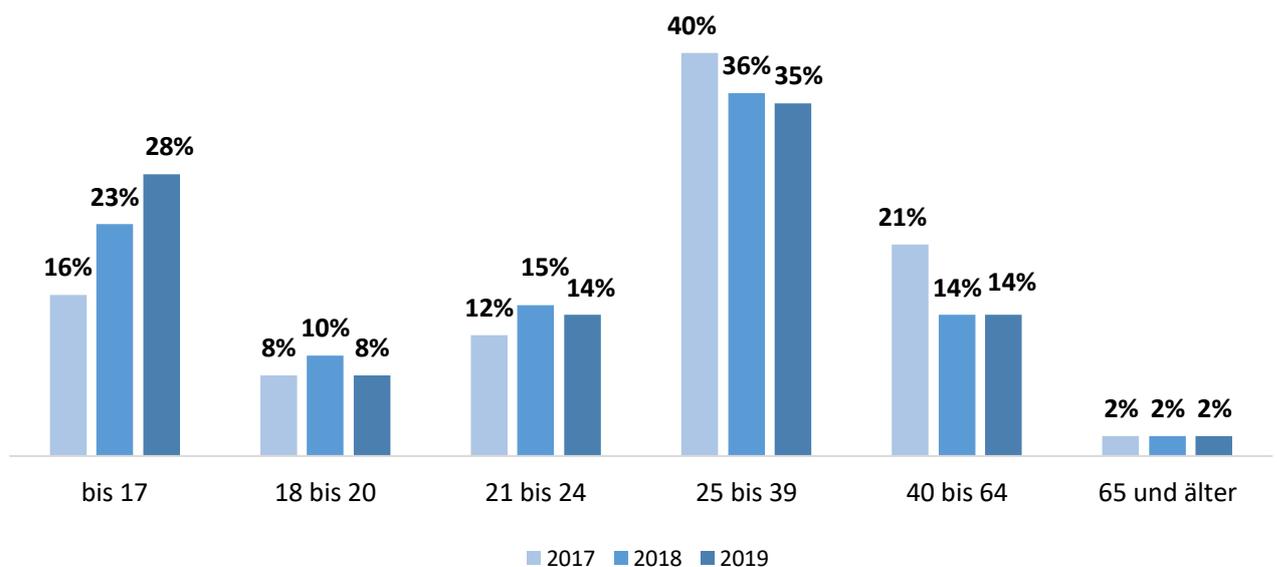
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=1.579, 2018: n=1.390, 2019: n=1.826)



b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

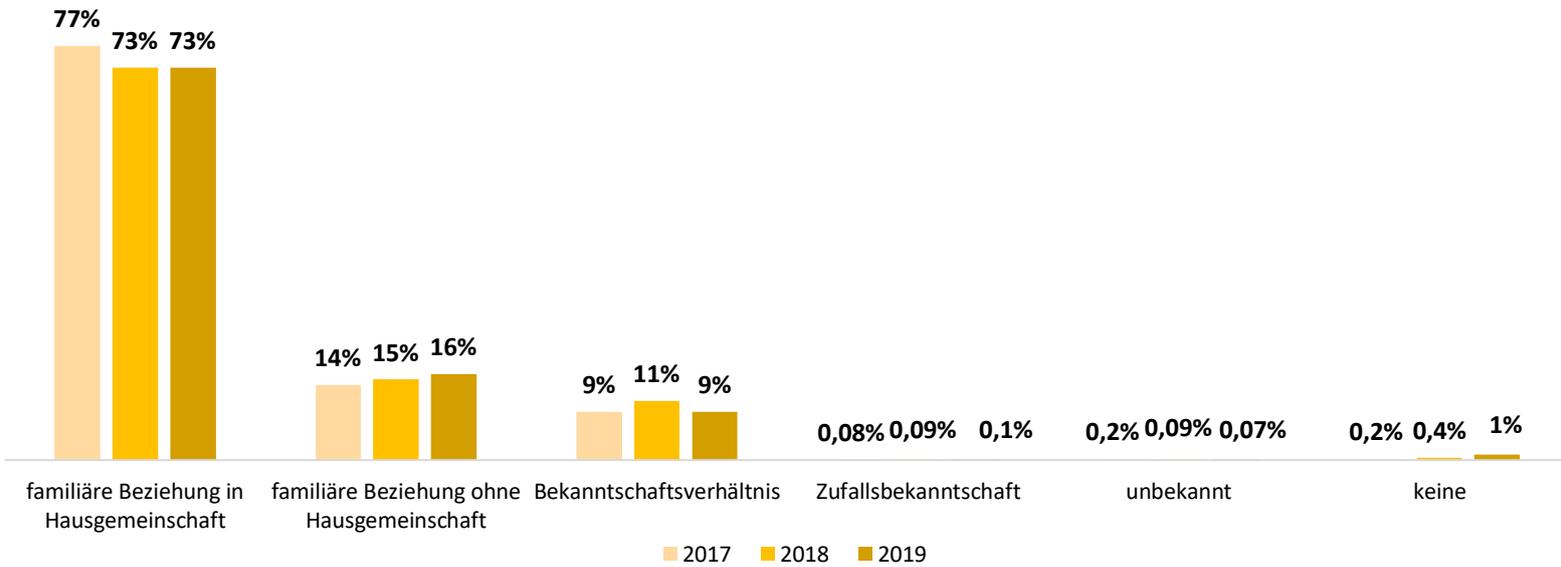
(2017: n=1.336, 2018: n=1.181, 2019: n=1.491)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** von fortgesetzter Gewalt betroffen (35 bis 40 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

(2017: n=1.203, 2018: n=1.098, 2019: n=1.422)



Der Großteil der weiblichen Opfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter und lebt mit ihm **in einer Hausgemeinschaft**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	1.336	1.181	1.491
Opfer männlich	243	209	335
gesamt	1.579	1.390	1.826

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	219	107	165	538	284	23	1.336
2018	270	124	178	425	160	24	1.181
2019	414	119	204	519	208	27	1.491

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	922	167	109	1	2	2	1.203
2018	805	169	118	1	4	1	1.098
2019	1.039	227	133	2	20	1	1.422

B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (sexuelle Gewalt)

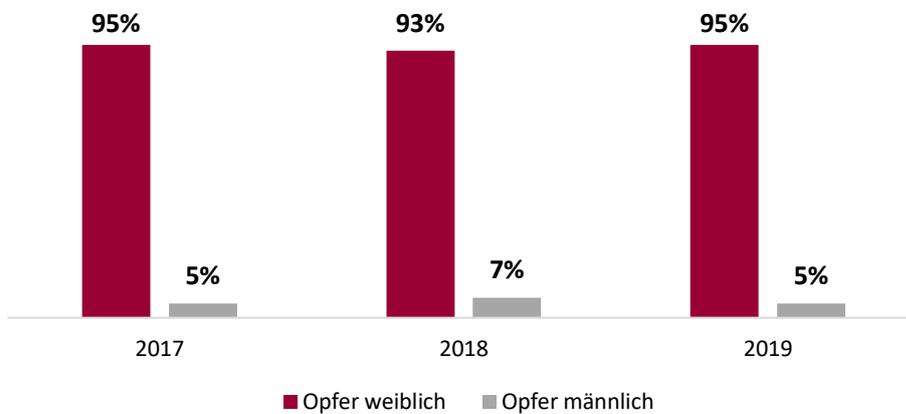
Vergewaltigung

§ 201 StGB

1. Diagramme

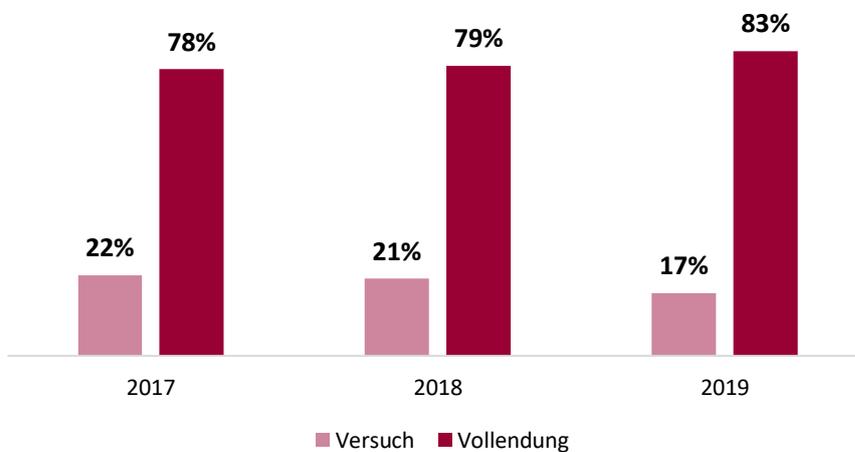
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=821, 2018: n=989, 2019: n=957)



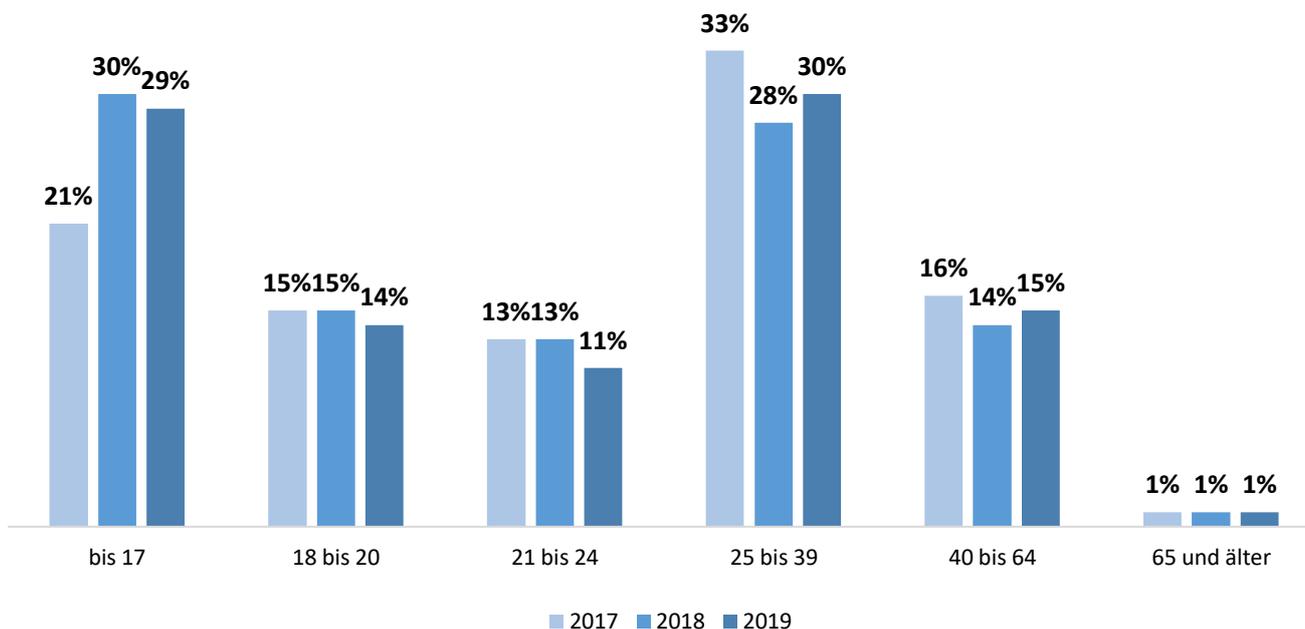
b. Weibliche Opfer, versuchte Vergewaltigung und vollendete Vergewaltigung (2017-2019)

(2017: n=778, 2018: n=920, 2019: n=912)



c. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

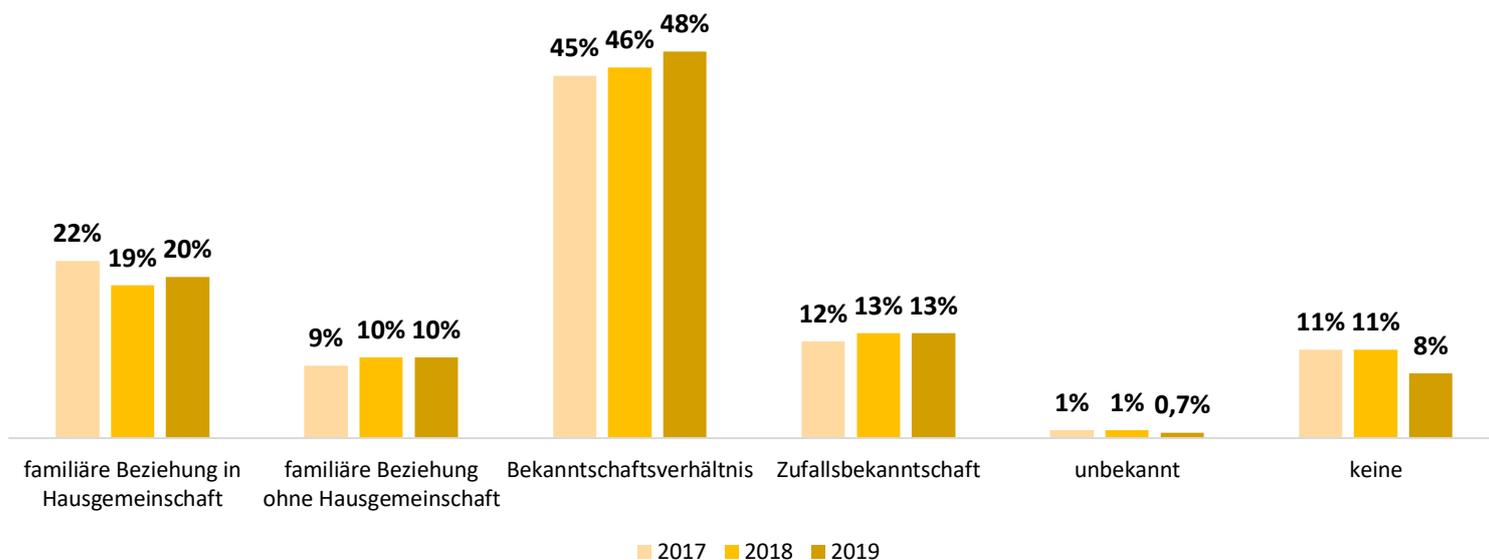
(2017: n=778, 2018: n=920, 2019: n=912)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer Vergewaltigung (28 bis 33 Prozent).

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

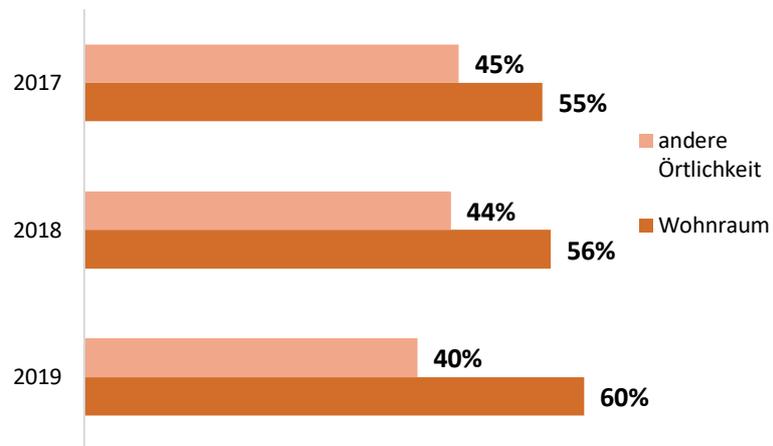
(2017: n=584, 2018: n=754, 2019: n=830)



Weibliche Opfer von Vergewaltigungen kennen in der Regel den Täter.

e. Örtlichkeit der Vergewaltigung (2017-2019)

(2017: n=817, 2018: n=936, 2019: n=948)



Vergewaltigungen finden überwiegend im **nicht öffentlichem Raum** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	778	920	912
Opfer männlich	43	69	45
gesamt	821	989	957

b. Weibliche Opfer, versuchte Vergewaltigung und vollendete Vergewaltigung (2017-2019)

Opfer weiblich	2017	2018	2019
Versuch	168	196	159
Vollendung	610	724	753
gesamt	778	920	912

c. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	166	117	99	260	128	8	778
2018	276	137	116	256	127	8	920
2019	265	130	99	278	134	6	912

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	128	55	263	71	63	4	584
2018	141	76	350	99	82	6	754
2019	169	82	399	104	70	6	830

e. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2017-2019)

Örtlichkeit	2017	2018	2019
Wohnraum	450	524	565
Andere Örtlichkeit	367	412	383
gesamt	817	936	948

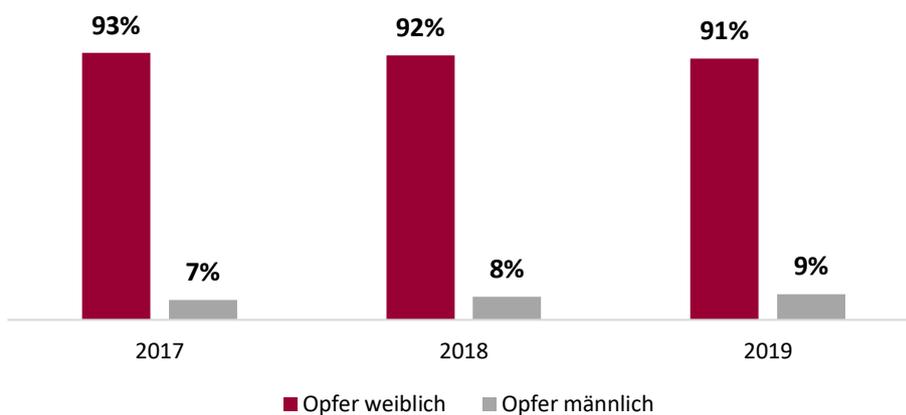
Geschlechtliche Nötigung

§ 202 StGB

1. Diagramme

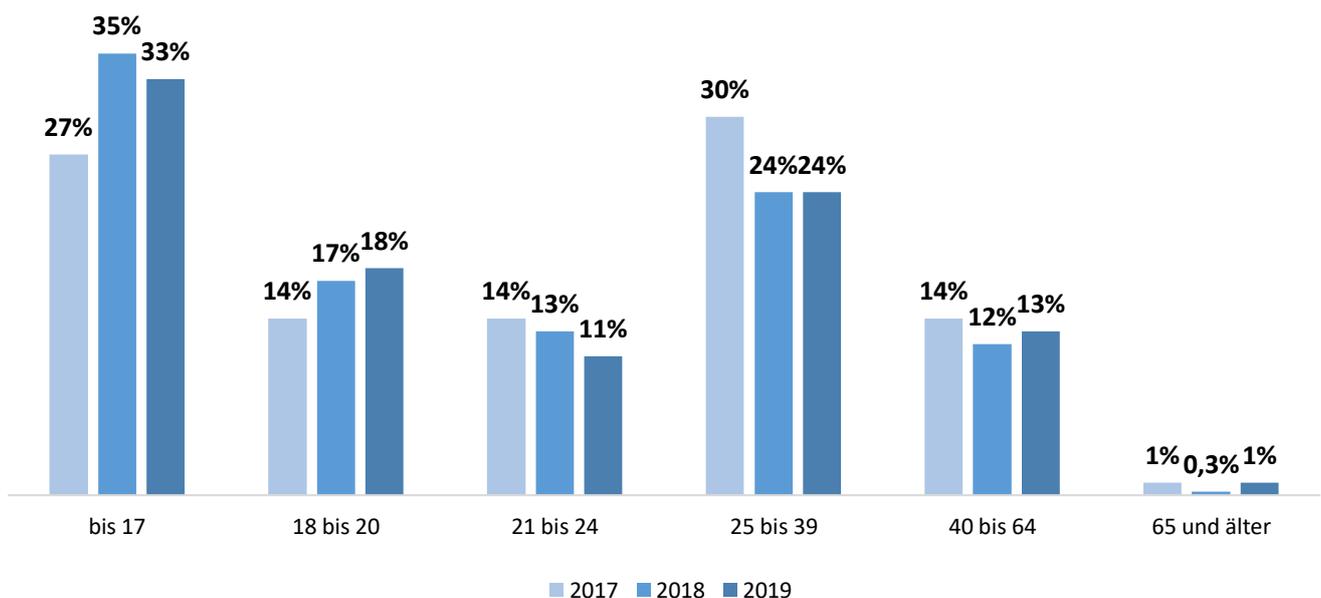
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=308, 2018: n=369, 2019: n=256)



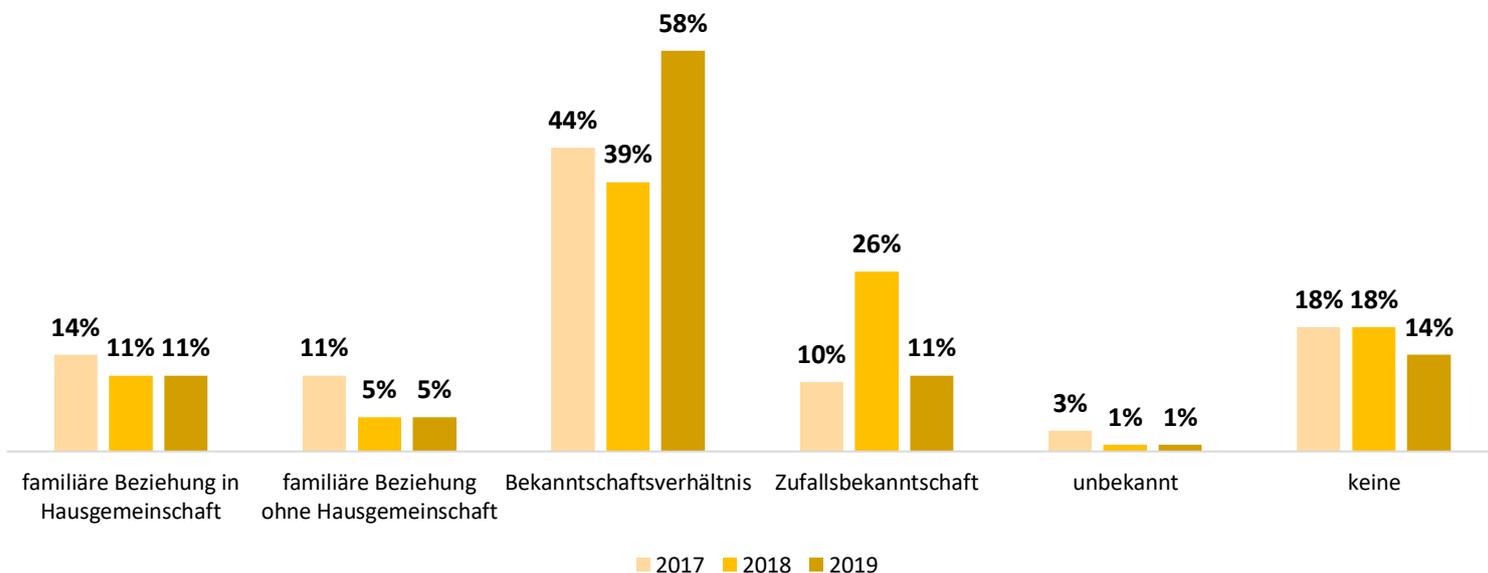
b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=286, 2018: n=338, 2019: n=232)



c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

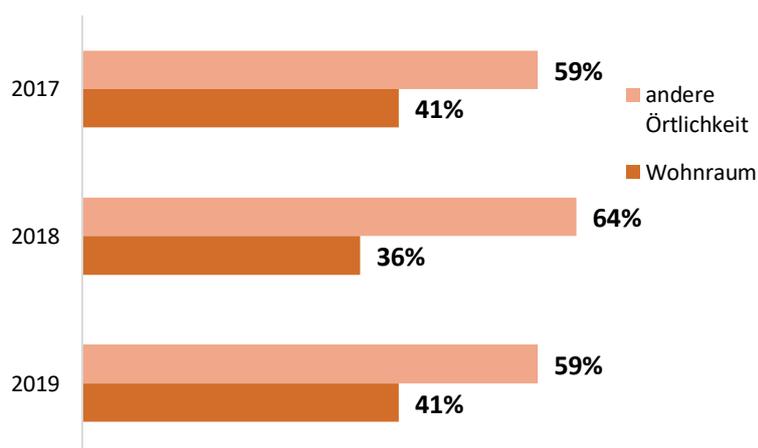
(2017: n=215, 2018: n=291, 2019: n=202)



Weibliche Opfer von geschlechtlichen Nötigungen kennen in der Regel den Täter.

d. Örtlichkeit der geschlechtlichen Nötigung (2017-2019)

(2017: n=288, 2018: n=294, 2019: n=247)



Geschlechtliche Nötigungen finden überwiegend **außerhalb des Wohnraums** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	286	338	232
Opfer männlich	22	31	24
gesamt	308	369	256

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	78	41	39	85	40	3	286
2018	117	57	43	81	39	1	338
2019	76	42	26	55	31	2	232

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntsch aft	keine	unbekannt	gesamt
2017	31	23	95	21	38	7	215
2018	31	15	113	76	53	3	291
2019	22	10	117	22	29	2	202

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2017-2019)

Örtlichkeit	2017	2018	2019
Wohnraum	119	105	102
Andere Örtlichkeit	169	189	145
gesamt	288	294	247

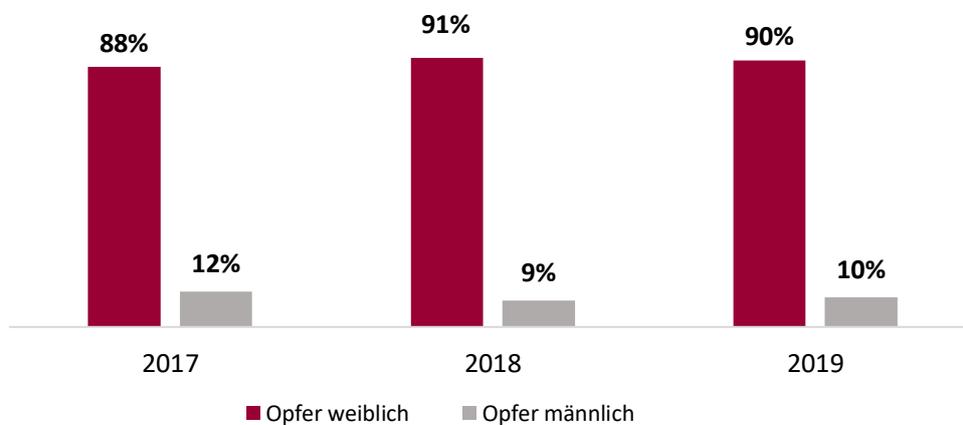
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person

§ 205 StGB

1. Diagramme

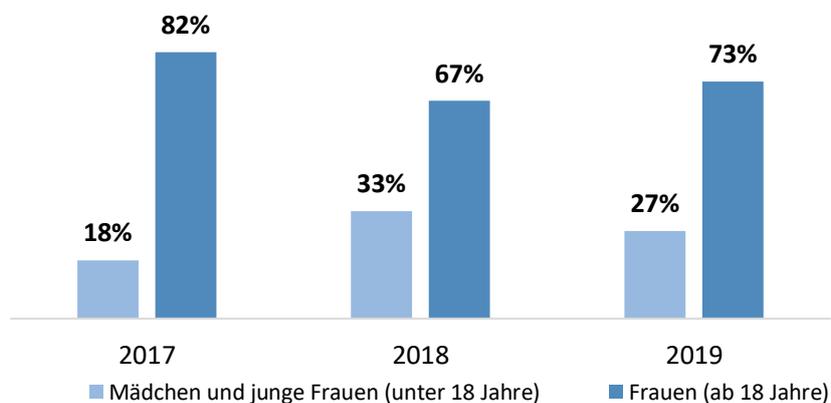
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=207, 2018: n=233, 2019: n=213)



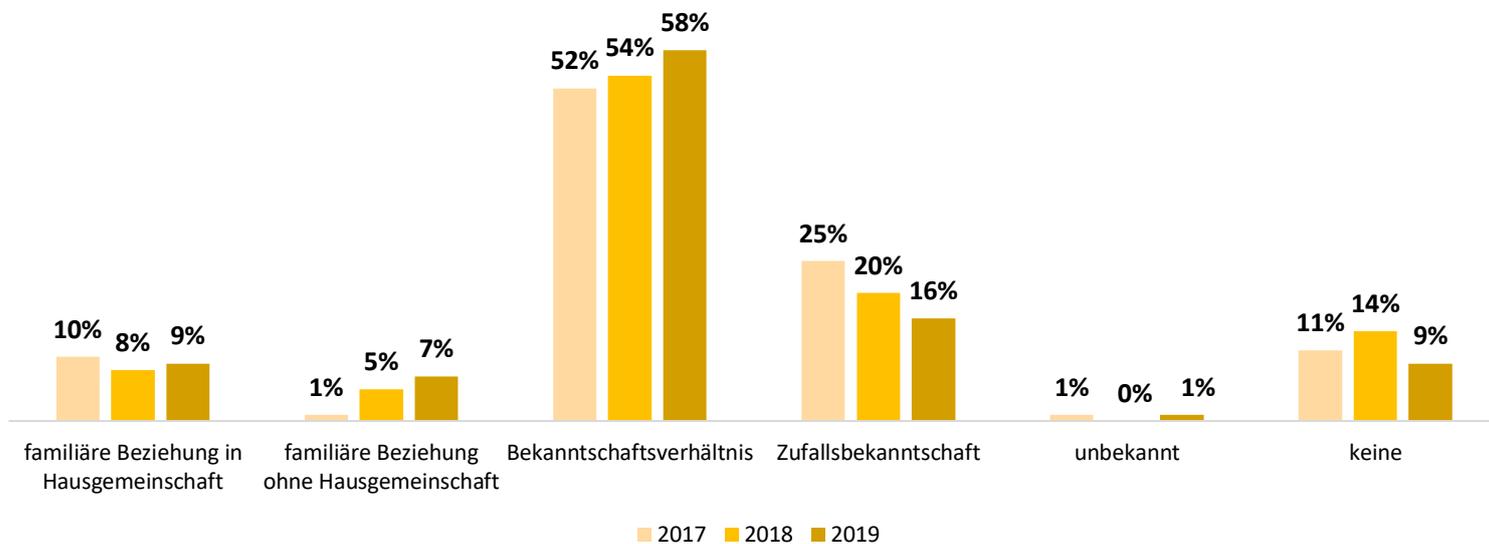
b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=183, 2018: n=213, 2019: n=191)



c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

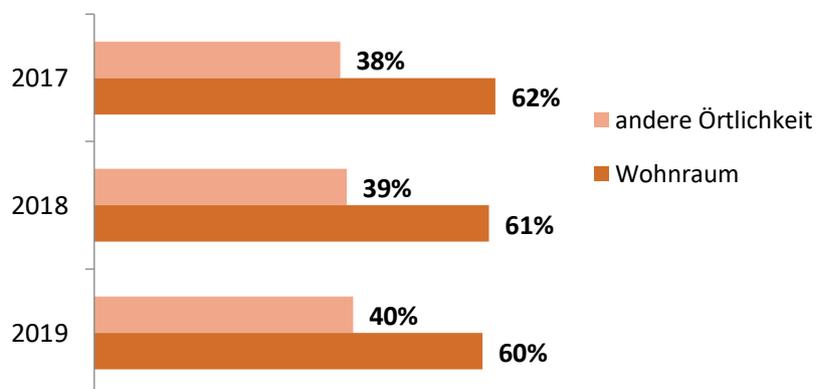
(2017: n=146, 2018: n=189, 2019: n=183)



Weibliche Opfer stehen **überwiegend** in einem **Bekanntschftsverhältnis** zum Täter.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2017-2019)

(2017: n=194, 2018: n=221, 2019: n=210)



Mehr als die Hälfte der Fälle von sexuellem Missbrauch einer wehrlosen und beeinträchtigten Person werden im **nicht öffentlichem Raum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	183	213	191
Opfer männlich	24	20	22
gesamt	207	233	213

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2017	33	150	183
2018	70	143	213
2019	52	139	191

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	15	2	76	36	16	1	146
2018	15	9	102	37	26	0	189
2019	17	12	107	29	17	1	183

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2017-2019)

Örtlichkeit	2017	2018	2019
Wohnraum	120	134	126
Andere Örtlichkeit	74	87	84
gesamt	194	221	210

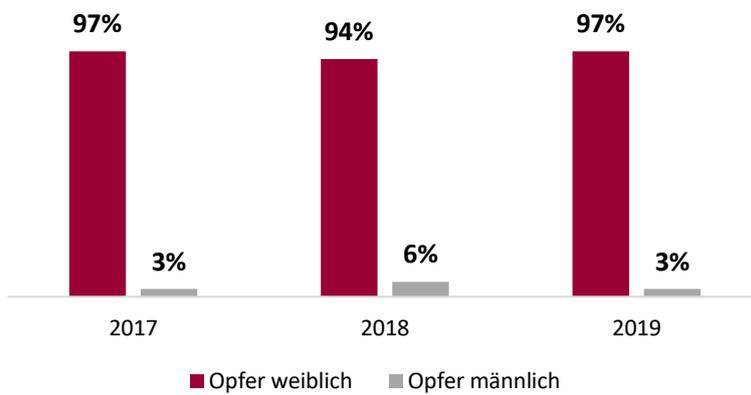
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

§ 205a StGB

1. Diagramme

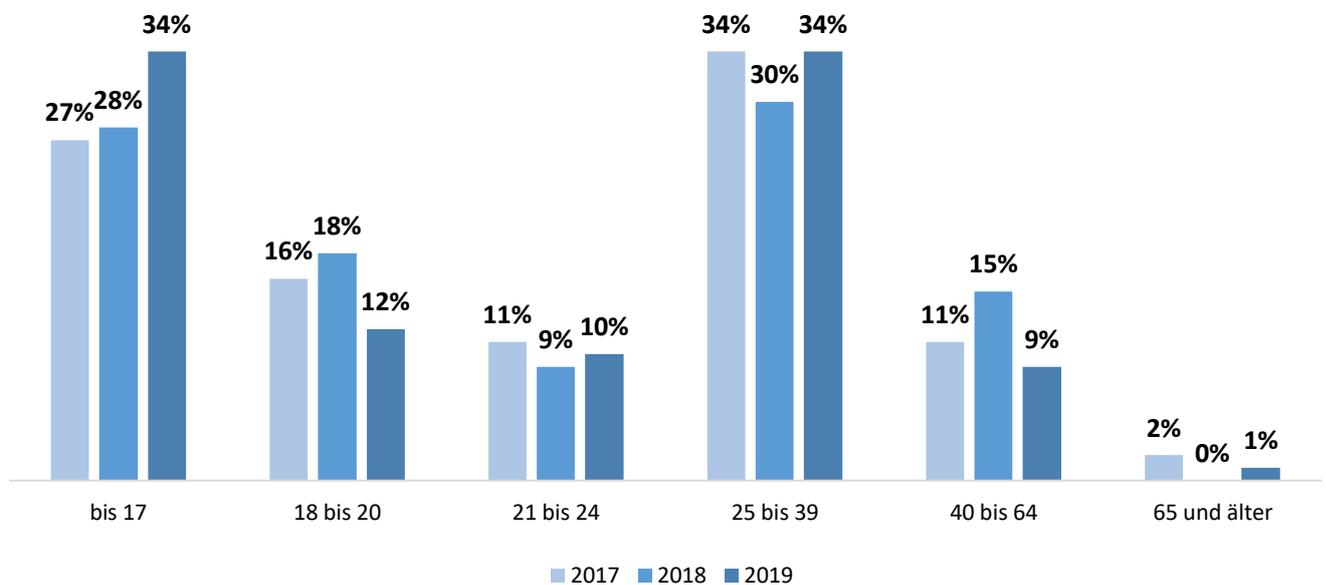
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=132, 2018: n=131, 2019: n=159)



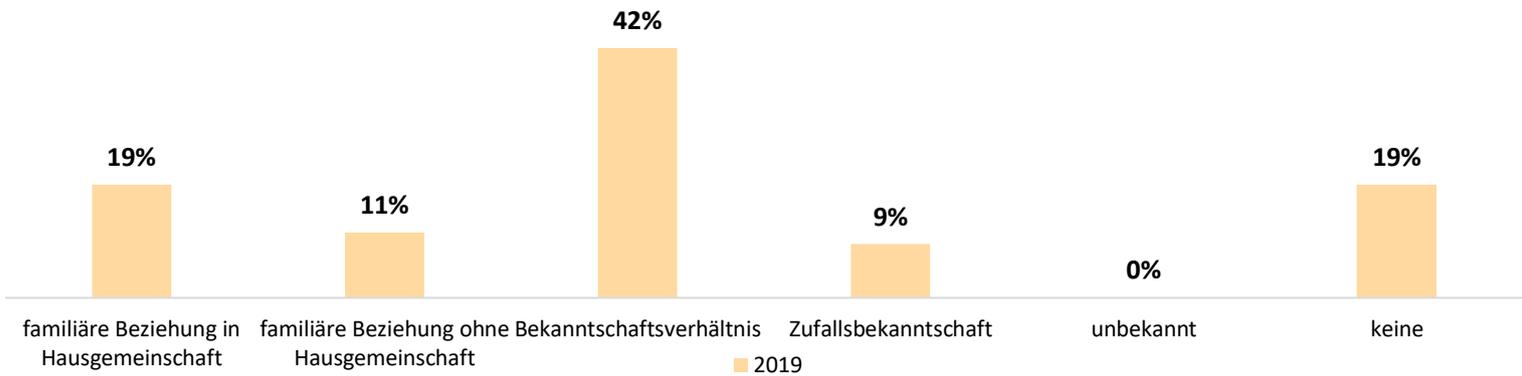
b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=128, 2018: n= 123, 2019: n=154)



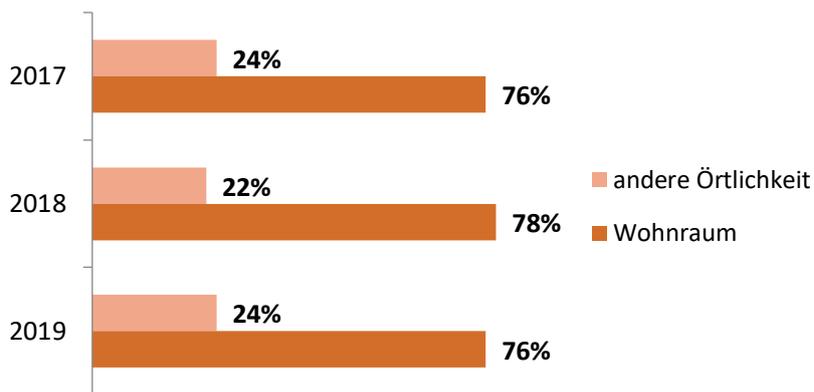
c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019)¹

(2019: n=151)



d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2017-2019)

(2017: n=133, 2018: n=128, 2019: n=157)



Mehr als 75 Prozent der Fälle einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung werden im **nicht öffentlichem Raum** ausgeübt.

¹ Valide Daten sind erst seit 2019 verfügbar.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	128	123	154
Opfer männlich	4	8	5
gesamt	132	131	159

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	35	20	14	43	14	2	128
2018	35	22	11	37	18	0	123
2019	52	19	15	53	14	1	154

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019)²

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	28	17	64	14	28	0	151

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2017-2019)

Örtlichkeit	2017	2018	2019
Wohnraum	101	100	120
Andere Örtlichkeit	32	28	37
gesamt	133	128	157

² Valide Datensind erst ab 2019 verfügbar.

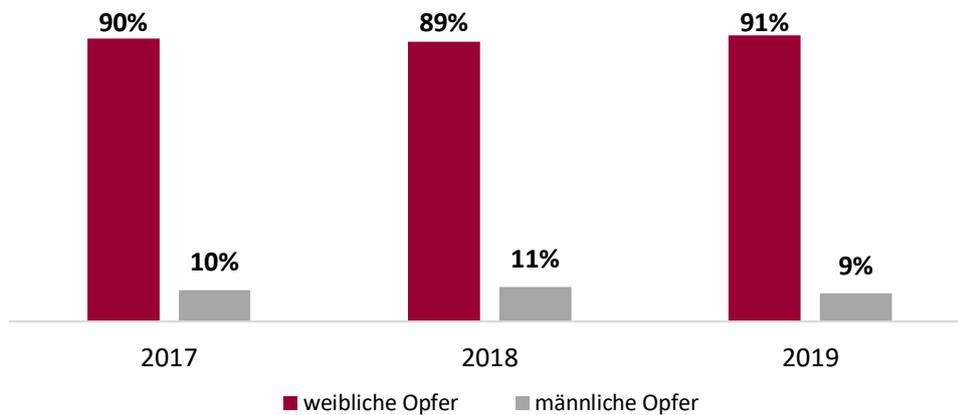
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen

§ 218 StGB

1. Diagramme

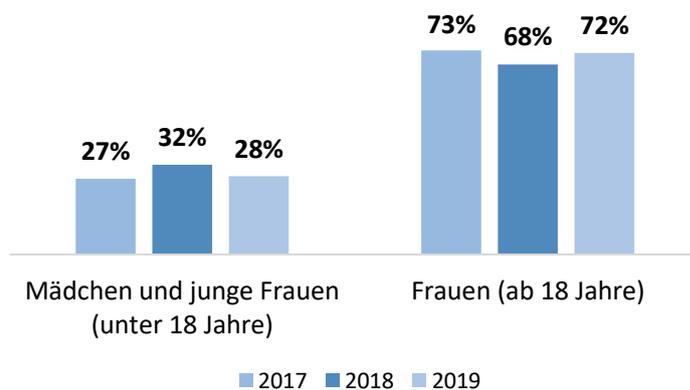
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=2.040, 2018: n=2.092, 2019: n=1.846)



b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

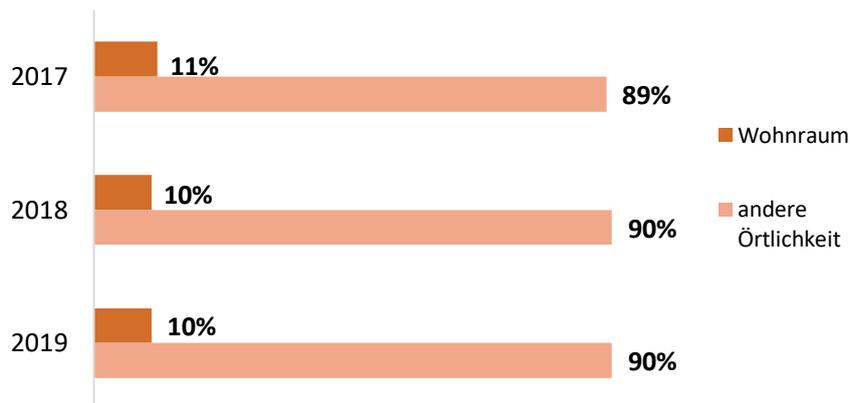
(2017: n=1.842, 2018: n= 1.862, 2019: n=1.676)



Opfer einer sexuellen Belästigung sind überwiegend **weiblich** und **volljährig** (über 68 Prozent).

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2017-2019)

(2017: n= 1.759, 2018: n= 1.756, 2019: n=1.655)



Sexuelle Belästigungen erfolgen überwiegend im **öffentlichen Raum**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	1.842	1.862	1.676
Opfer männlich	198	230	170
gesamt	2.040	2.092	1.846

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2017	489	1.353	1.842
2018	593	1.269	1.862
2019	477	1.199	1.676

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2017-2019)

Örtlichkeit	2017	2018	2019
Wohnraum	197	183	164
Andere Örtlichkeit	1.562	1.573	1.491
gesamt	1.759	1.756	1.655

C. Delikte gegen die Freiheit (psychische Gewalt)

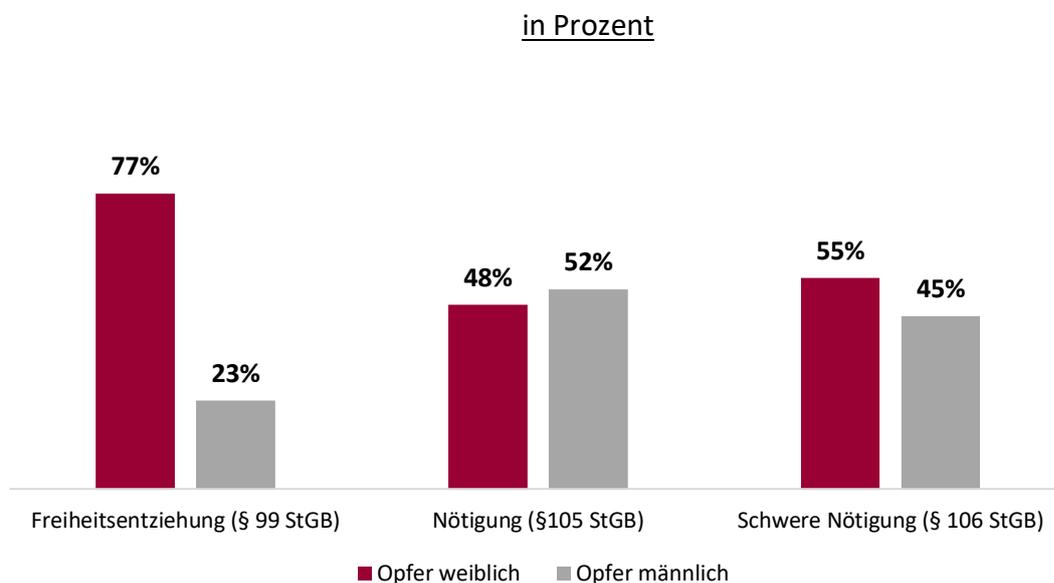
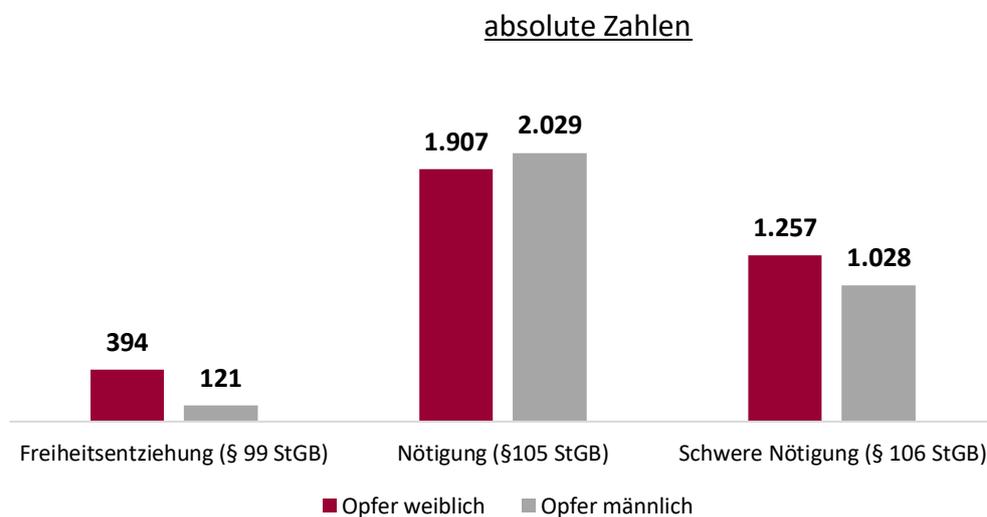
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwerer Nötigung

§§ 99, 105, 106 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2019)

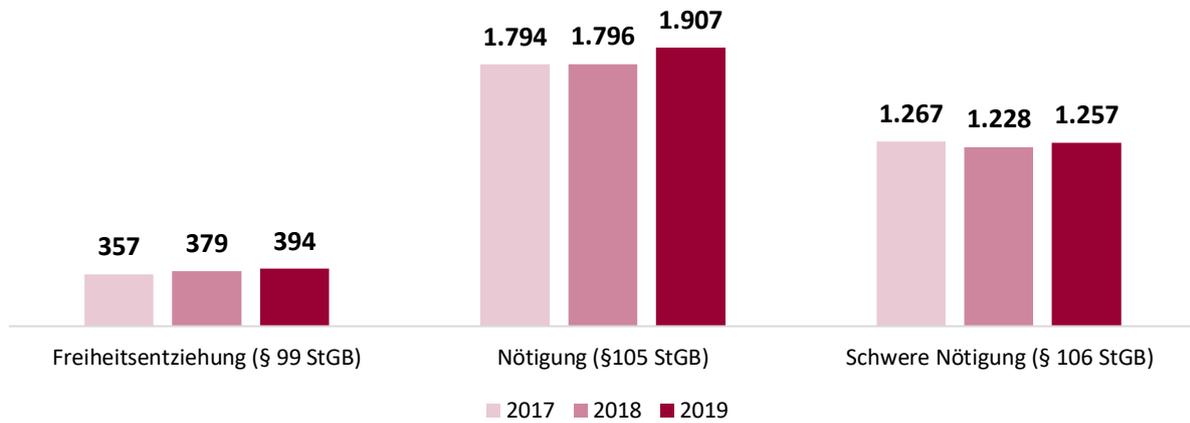
(§ 99 StGB: n=515, § 105 StGB: n=3.936, § 106 StGB: n=2.285)



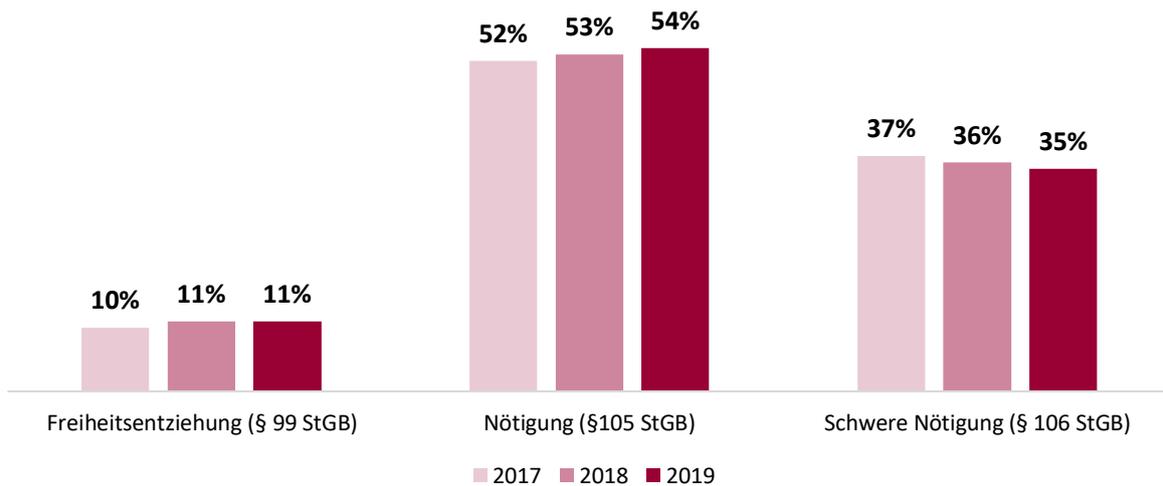
b. Weibliche Opfer nach Delikt (2017-2019)

(2017: n=3.418, 2018: n=3.403, 2019: n=3.558)

absolute Zahlen



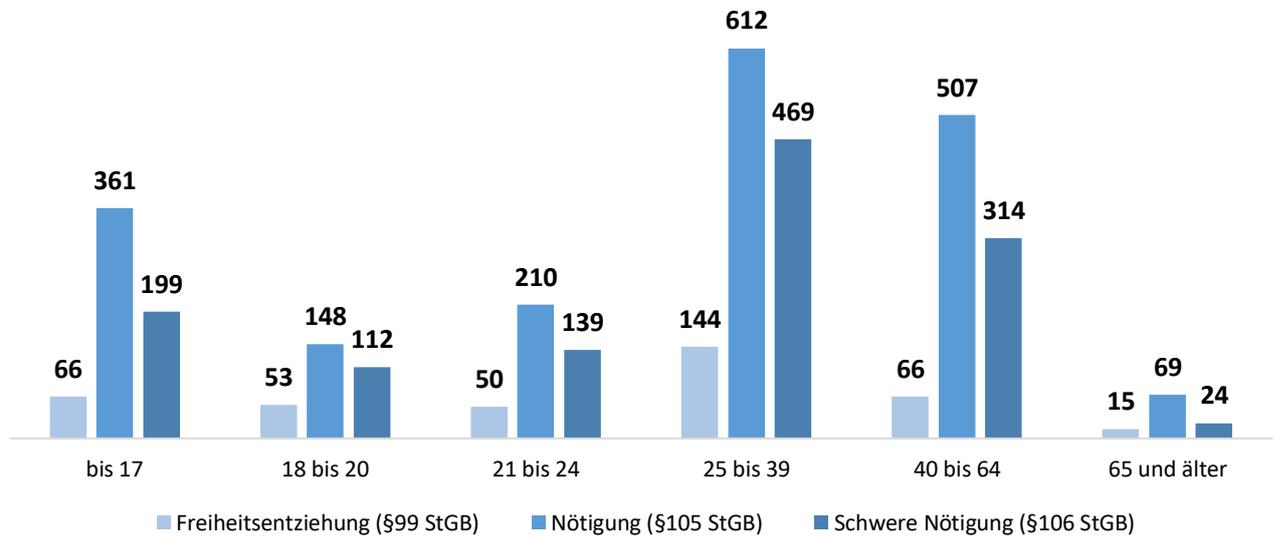
in Prozent



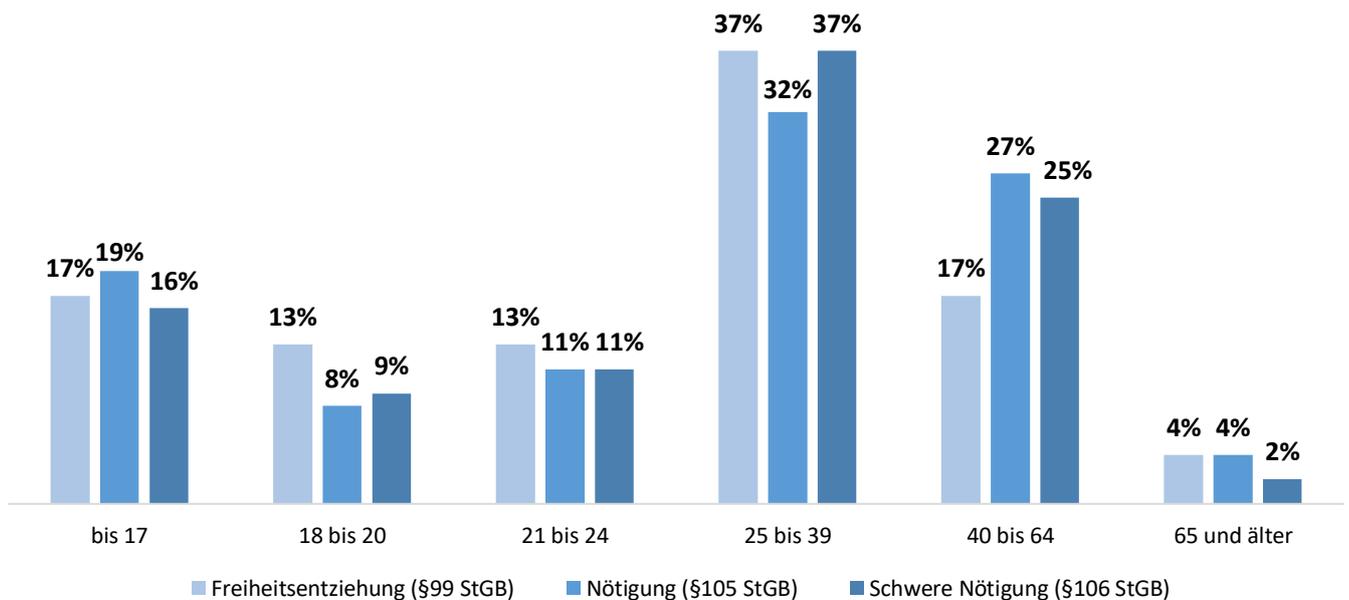
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2019)

(§ 99 StGB: n=394, § 105 StGB: n=1.907, § 106 StGB: n=1.257)

absolute Zahlen



in Prozent



2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2019)

Opfer Geschlecht	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)
Opfer weiblich	394	1.907	1.257
Opfer männlich	121	2.029	1.028
gesamt	515	3.936	2.285

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2017-2019)

Jahre	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)	gesamt
2017	357	1.794	1.267	3.418
2018	379	1.796	1.228	3.403
2019	394	1.907	1.257	3.558

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2019)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Freiheits- entziehung (§99 StGB)	66	53	50	144	66	15	394
Nötigung (§105 StGB)	361	148	210	612	507	69	1.907
Schwere Nötigung (§106 StGB)	199	112	139	469	314	24	1.257

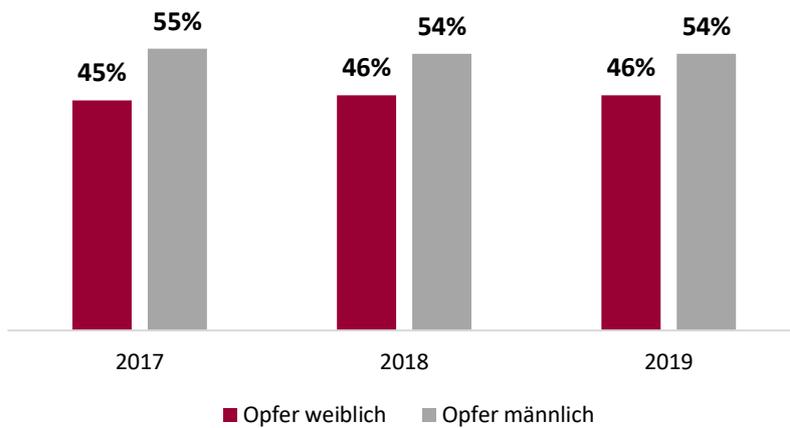
Gefährliche Drohung

§ 107 StGB

1. Diagramme

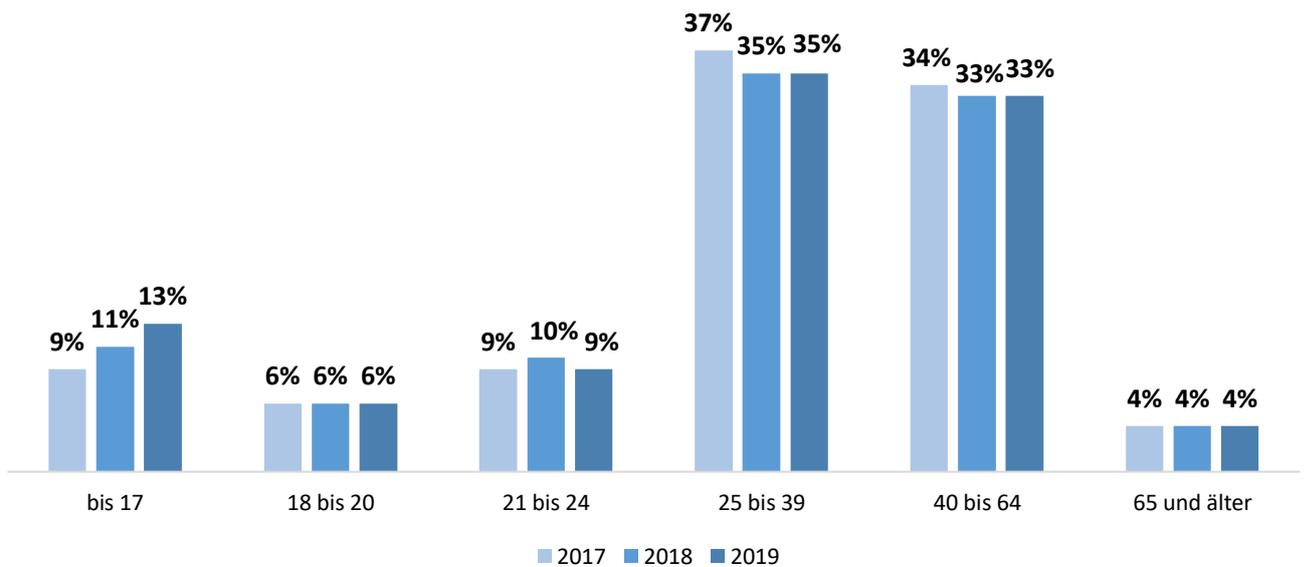
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=17.528, 2018: n= 16.775, 2019: n=17.875)



b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

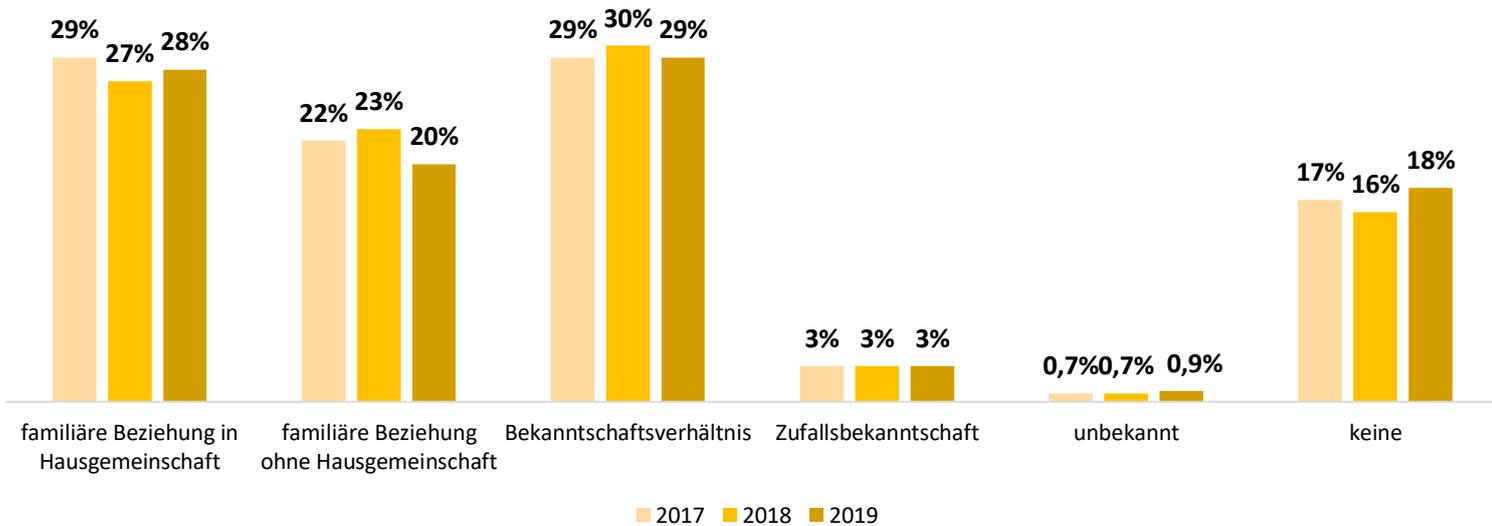
(2017: n=7.930, 2018: n=7.699, 2019: n=8.153)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer gefährlichen Drohung (35 bis 37 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis nach Delikt, Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

(2017: n=6.256, 2018: n=6.225, 2019: n=6.812)



Der Großteil der weiblichen Opfer von gefährlichen Drohungen kennt den Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	7.930	7.699	8.153
Opfer männlich	9.598	9.076	9.722
gesamt	17.528	16.775	17.875

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	735	499	729	2.961	2.697	309	7.930
2018	844	446	804	2.722	2.555	328	7.699
2019	1.026	512	753	2.877	2.685	300	8.153

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	1.806	1.363	1.806	186	46	1.049	6.256
2018	1.685	1.409	1.844	216	1.027	44	6.225
2019	1.903	1.394	1.999	237	1.219	60	6.812

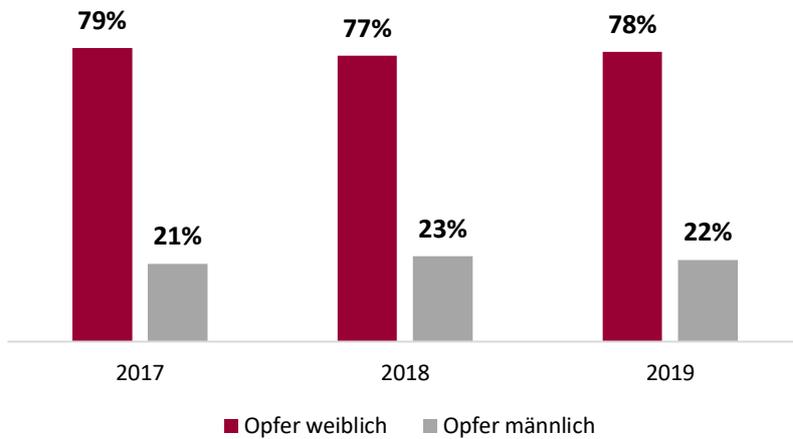
Beharrliche Verfolgung

§ 107a StGB

1. Diagramme

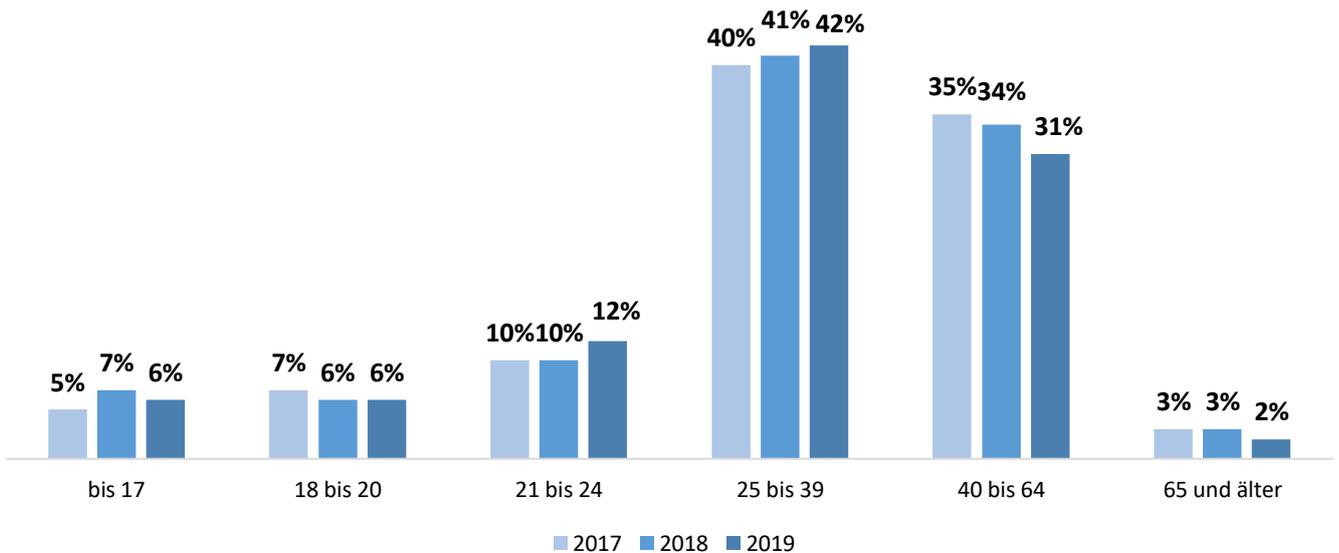
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=2.110, 2018: n=1.921, 2019: n=1.922)



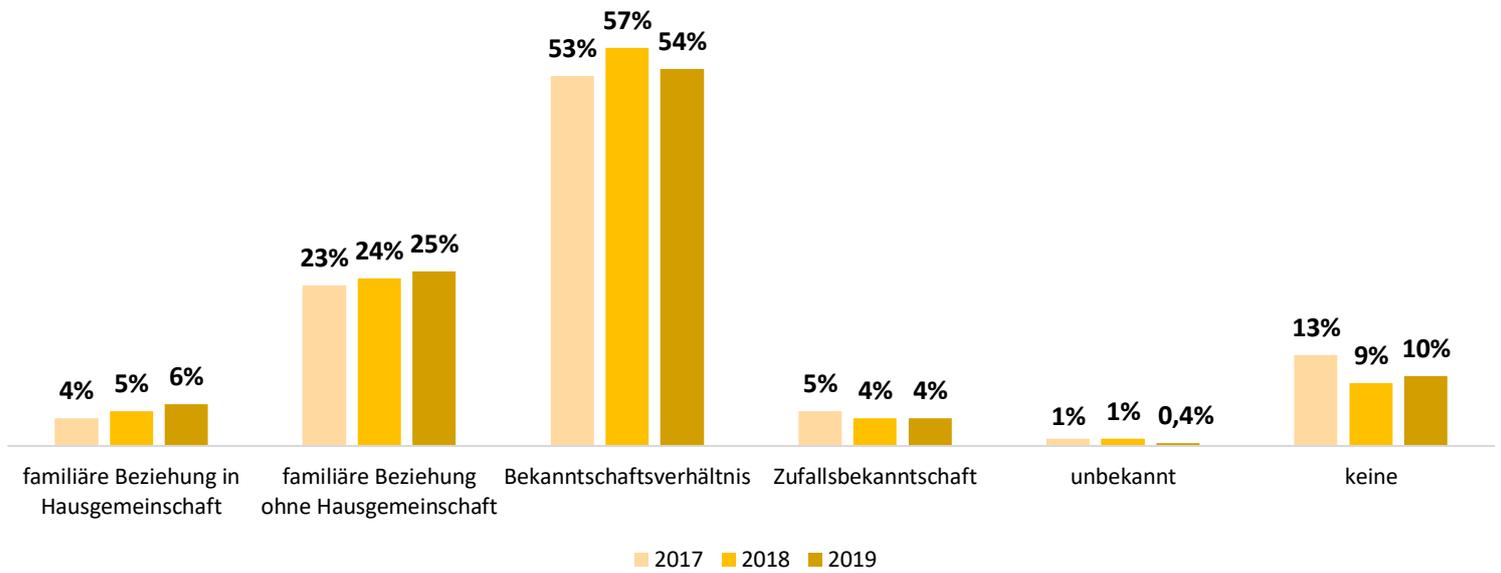
b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=1.673, 2018: n=1.472, 2019: n=1.507)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer von Stalking (rund 40 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis, Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)
 (2017: n=1.278, 2018: n=1.173, 2019: n=1.274)



Überwiegend (in **bis zu 57 Prozent** der Fälle) besteht ein **Bekanntschftsverhältnis** zwischen weiblichen Stalkingopfern und dem Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	1.673	1.472	1.507
Opfer männlich	437	449	415
gesamt	2.110	1.921	1.922

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2017	79	122	173	667	586	46	1.673
2018	96	85	154	602	497	38	1.472
2019	88	95	175	639	474	36	1.507

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekannt-schafts-verhältnis	Zufalls-bekannt-schaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	57	291	683	68	171	8	1.278
2018	62	279	671	44	110	7	1.173
2019	74	324	690	50	131	5	1.274

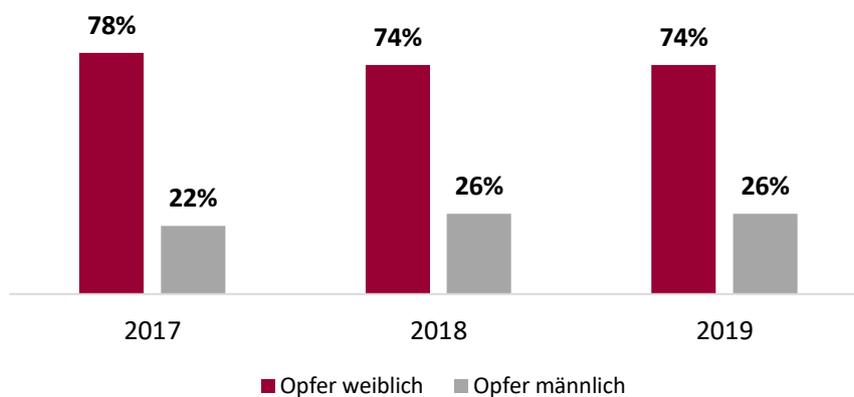
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (Cybermobbing)

§ 107c StGB

1. Diagramme

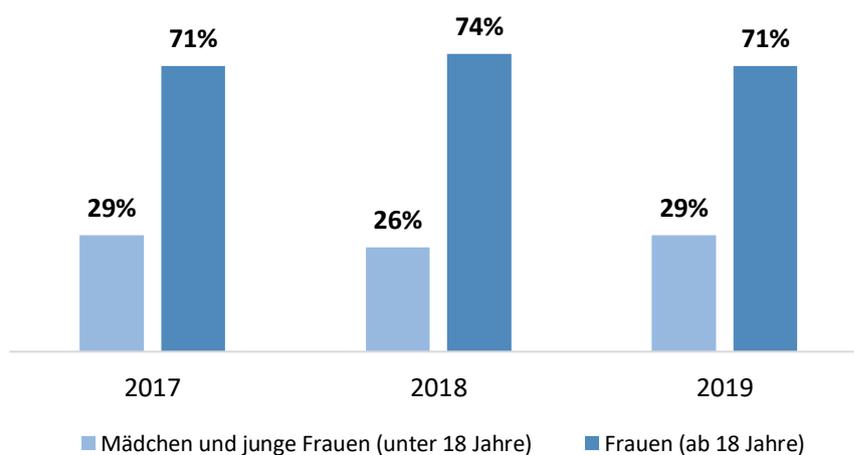
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=391, 2018: n= 386, 2019: n=388)



b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=306, 2018: n= 285, 2019: n=286)



In **über 70 Prozent** der Fälle von Cybermobbing ist das Opfer weiblich und volljährig.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	306	285	286
Opfer männlich	85	101	102
gesamt	391	386	388

b. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2017	90	216	306
2018	75	210	285
2019	83	203	286

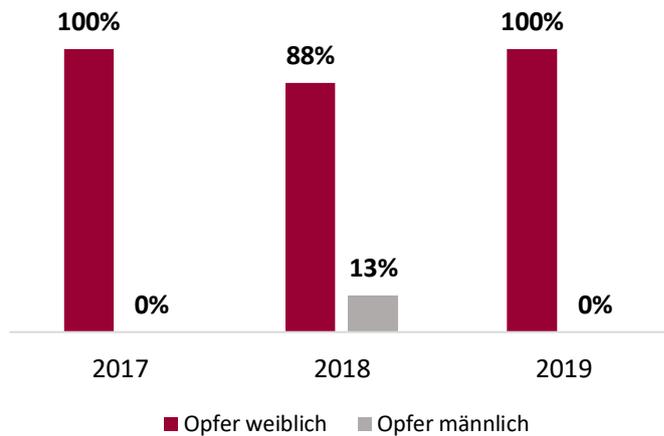
Zwangsheirat

§ 106a StGB

1. Diagramme

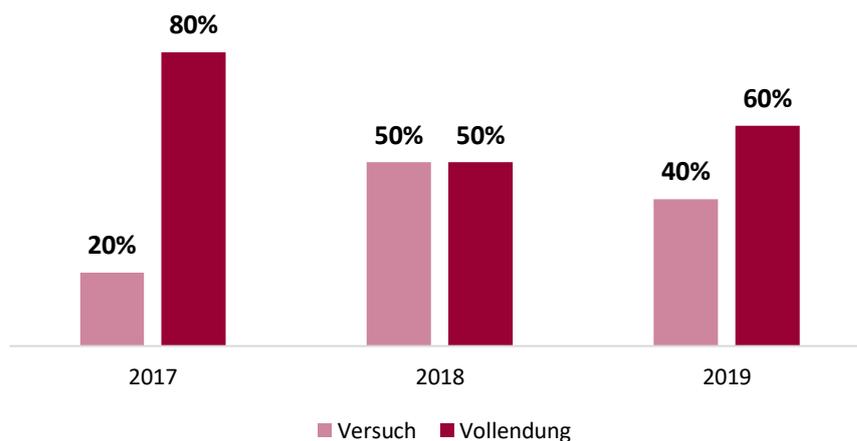
a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=10, 2018: n=16, 2019: n=10)



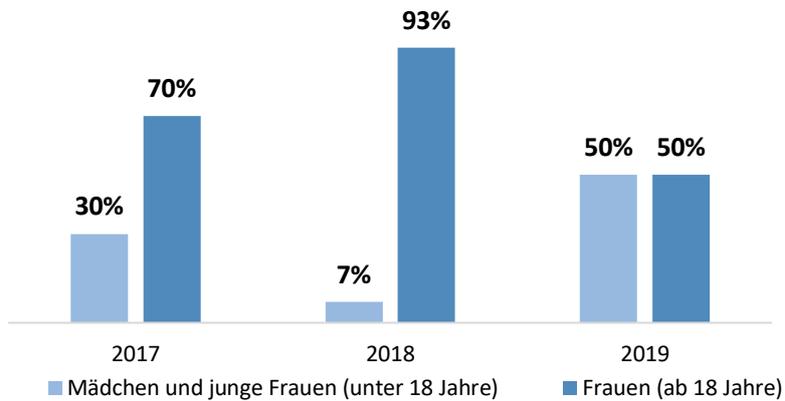
b. Weibliche Opfer, versuchte Zwangsheirat und vollendete Zwangsheirat (2017-2019)

(2017: n=10, 2018: n=14, 2019: n=10)



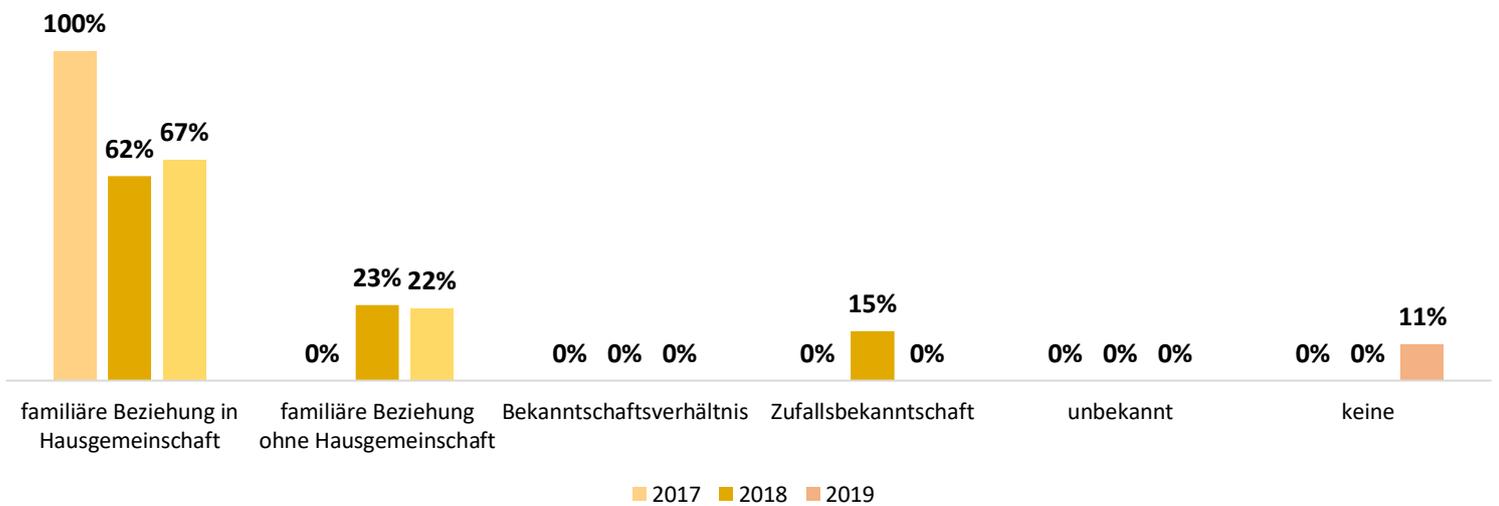
c. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

(2017: n=10, 2018: n=14, 2019: n=10)



d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

(2017: n=4, 2018: n=13, 2019: n=9)



2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2017	2018	2019
Opfer weiblich	10	14	10
Opfer männlich	0	2	0
gesamt	10	16	10

b. Weibliche Opfer, versuchte Zwangsheirat und vollendete Zwangsheirat (2017-2019)

Opfer weiblich	2017	2018	2019
Versuch	2	7	4
Vollendung	8	7	6
gesamt	10	14	10

c. Alter weibliche Opfer (2017-2019)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2017	3	7	10
2018	1	13	14
2019	5	5	10

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2017-2019)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekauntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2017	4	0	0	0	0	0	4
2018	8	3	0	2	0	0	13
2019	6	2	0	0	1	0	9